



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 8

August 2009

48. Jahrgang



Die wohl ältesten Mitbewohner in unserem Schloss sind die Eulen. Es ist anzunehmen, dass sie schon vor gut 350 Jahren auf dem Dachboden ihr Domizil hatten. So resümierte jedenfalls die Baugruppe "Strohfiguren" Probsteierhagen, als sie das Motiv für dieses Jahr festlegten und mit 30 Klappen Stroh und allerhand Zubehör in die Tat umsetzte.

PL

August 2009

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

August

So. 02.08. 10.00 Uhr Prädikant Loch
 So. 09.08. 10.00 Uhr Prädikant Loch
 So. 16.08. 11.00 Uhr P. Eilers Freiluftgottesdienst im Wendtorfer Erlebnispark
 So. 23.08. 10.00 Uhr Pn. Paschmann
 So. 30.08. 10.00 Uhr Pn. Paschmann AM-WK

September

Mi. 03.09. 8.30 Uhr Pn. Döring Einschulungsgottesdienst
 So. 06.09. 10.00 Uhr Pn. Döring
 Fr. 11.09. 19.00 Uhr Bischof Ulrich Eröffnungs-GD der 750-Jahr-Feier

Monatsge- burtstag

Dienstag
 1. September
 15 Uhr
 im Gemeindehaus

KIRCHENMUSIK KONZERTE



Sonntag, 9. August, 19.00 – 22.30 Uhr: Orgelnacht

Orgel in ihrer ganzen Vielfalt.
 Roman Reichel, Orgel
 Zu Gast: Kammerchor
 „Capella St. Petri Altona“,
 Ltg: Ute Weitkämper (HH)
 Werke von Purcell, Händel,
 J.S. Bach, Mendelssohn u.a.

*** *** ***
 „Tage für Alte Musik“

Dienstag, 11. August, 17 Uhr: Orgel für Kids

*Eine Führung speziell für Kinder
 mit der Geschichtenerzählerin
 Sonja Truhn (Willingrade)
 und R. Reichel (Orgel)*

Mittwoch, 12. August, 20 Uhr: 2 Soprane

*Wiebke Huhs (Stuttgart), Ute Weitkämper (HH) und
 Organist Roman
 Reichel interpretieren Werke der Jubilare Purcell,
 Händel, Mendelssohn u.a.*

Freitag, 14. August, 20 Uhr:

Variatio Genialis

*J.S. Bachs berühmtes
 Variationswerk
 interpretiert auf
 zwei Gamben:
 Claas Harders
 (Bremen)
 Silke Strauf
 (Berlin)*

Sonntag, 16. August, 18 Uhr: Chorkonzert

*Der Hagener Schlosschor und Roman Reichel interpretieren
 Purcell, Händel,
 Mendelssohn, Spohr.*

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung:

Frau Wilkat vom Kirchenbüro hat Urlaub
 in der Zeit vom 4. bis 24. August.

In dieser Zeit ist das Kirchenbüro nur stundenweise mit einer Vertretungskraft besetzt. Anfragen, die etwas Zeit haben, richten Sie bitte an das Büro, wenn Frau Wilkat wieder im Dienst ist.



KIRCH- UND ORGELFÜHRUNGEN

In unseren ca. 70min. Führungen bekommen Sie einen lebendigen Abriss der Geschichte unserer alten Kirche und ihrer Kunstgegenstände und hören darüber hinaus Musik an den beiden Orgeln. Termine für Gruppen auch nach Vereinbarung möglich.

Dienstag, 4. August, 11 Uhr

für Kinder (und Erwachsene):

Dienstag, 11. August, 17 Uhr

Sonntag, 23. August, 11.15 Uhr

Strandgottesdienste der Urlaubskirche Probstei Jeden Sonntag um 11:00

9. August Kalifornien, Bühne 24

16. August Laboe, an der Lesehalle

23. August Schönberger Strand, an der Seebrücke

30. August Kalifornien, Bühne 24

6. September Saisonabschlussgottesdienst, Laboe,
 an der Lesehalle



Festwoche vom 11. bis 20. September 2009

750 Jahre Probsteierhagen und St. Katharinenkirche

In nur ca. sechs Wochen beginnt die Festwoche zu unserem Dorf und Kirchenjubiläum.

In unzähligen Zusammenkünften wurde auf das Fest hingearbeitet, geplant und organisiert. Das Ergebnis ist ein beeindruckendes Programm über 11 Tage. Am Schloss wird es ein Festzelt geben in dem viele Veranstaltungen angeboten werden.

Die Eröffnung der Festwoche wird mit einem öffentlichen Festgottes in der St. Katharinenkirche sein, Gäste unter anderem der Ministerpräsident des Landes Schleswig Holstein

Peter Harry Carstensen und Bischof Ulrich. Anschließend, ca 21:00 Uhr, geht es fußläufig zu einem Empfang in das Festzelt. Zur Teilnahme an diesem Eröffnungsabend sind alle Probsteierhagener Bürger und Bürgerinnen recht herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung jedoch erforderlich. Bitte nutzen Sie beiliegendes Formular und stecken Sie Ihre Anmeldung in die in allen Geschäften des Dorfes bereitstehenden hierfür vorgesehenen bunten Anmeldekästen.

Weitere Programmpunkte der Festwoche sind: ein Familientag mit Musik und Theater, Konzerte in der Kirche, Ausstellungen im Schloss, Discoabend, ein Sport- und Aktivtag, Kirchenführungen, ein großer Festumzug, Frührschoppen, ein Heimatabend mit Musik und alten Filmen aus Probsteierhagen, Tanz im Festzelt mit Liveband, Platzkonzert und Feuerwerk. Die Liste der Veranstaltungen ist beeindruckend lang. Mit einer vierfarbigen Sonderausgabe der Ortsnachrichten werden wir Ihnen Ende August das Programm vorstellen. Geschichten aus und um Probsteierhagen werden ebenso zu lesen sein wie Informationen über das Leistungsangebot unserer Betriebe in der Region. Gern nehmen wir noch Anzeigenwünsche auf, Anfragen bitte an: ortsnachrichten@freenet.de Seien sie also gespannt auf einen interessante Jubiläumswoche.

Margrit Lünrburg

Eröffnungsfeier am Freitag, 11. September 2009

19 Uhr: St. Katharinen-Kirche Probsteierhagen (ohne Anmeldung)

ca. 20.30 Uhr: Empfang am Hagener Schloss (bitte anmelden!)



Anmeldung

Ich/wir komme/n zum Empfang am Hagener Schloss

mit insgesamt ____ Person/en.

Vor-und Nachname: _____

Ort: _____ Datum: _____



Festwoche vom 11. bis 20. September 2009

Kindermalwettbewerb zur 750 Jahr Feier

Die Gemeinde Probsteierhagen ruft die jüngsten Probsteier auf, an einem Malwettbewerb zum Thema „Das ist Probsteierhagen“ teilzunehmen. Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren können in frei gewählten Techniken ausdrücken wie sie Probsteierhagen mit ihren Augen sehen. Das können gezeichnete, gemalte oder auch collagierte Arbeiten im Format bis DIN A3 sein.

Jeder Teilnehmer sollte seine Arbeiten bis zum 04. September bei der Bürgermeisterin Margrit Lüneburg, Masurenweg 42 oder bei dem Gemeindevertreter Frank Duffner, Moorkamp 2 abgeben. Das Blatt muss mit Namen, Alter und Adresse versehen sein. Die eingereichten Arbeiten werden im Rahmen der 750 Jahr Feier der Öffentlichkeit gezeigt und von einer Jury bewertet. Die unterschiedlichen Altersgruppen werden dabei berücksichtigt. Für die schönsten Einsendungen werden Sachpreise vergeben. Die Künstler der schönsten Bilder werden am 12. September um 15.30 Uhr im Festzelt auf dem Schlossplatz bekannt gegeben.

GV Frank Duffner



Bauernmarkt 2009

Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle Bauernmarkt in Probsteierhagen statt. Markttag ist der 27. September 2009. Die noch laufenden Sanierungsmaßnahmen im Schloss Hagen lassen eine Belegung der Innenräume nicht zu. Dafür steht der gesamte Schlossvorplatz zur Verfügung.

Wer als Vermarkter oder Aussteller teilnehmen möchte, kann sich ab sofort bei Axel Niebuhr, Tel.: 04348 7287, Fax.: 04348 912194 anmelden.

Das vorhandene besondere Ambiente vor dem Schloss Hagen bietet doch einen attraktiven Rahmen für Marktstände und Probieraktionen. Obstsorten, Käsespezialitäten, Gemüse, Fruchtliköre, Apfelpunsch, selbst gemacht und selbst probierte Marmeladen, Honig, Geflügel-, Fleisch- und Fischspezialitäten, Kräuter, Kaffee und Kuchen und so manche Leckereien, eben alles was so Schleswig-Holsteins Landschaften und hier besonders die Probstei bietet, kann sich auf dem Bauernmarkt wiederfinden. Dazu gesellen sich dann Blumen und Sträucher, Wolle, Felle und andere schöne Dinge, die zu einem Bauernmarkt gehören.

*Axel Niebuhr
Gemeindeentwicklungsausschuss*



Der Ferienpass begeistert die Kinder

Neunzig Ferienpässe sind zu Beginn der Sommerferien ausgegeben. Das ist eine sehr gute Zahl und die großen Teilnehmerzahlen an den bisher angebotenen Programmpunkten zeigt, den Kinder gefällt das Angebot. Eine große Schar ging z.B. mit Dr. Borkenhagen auf Spurensuche im Moor oder informierte sich auf dem Hof Steffen über die Fütterung der Tiere, um dann mit großer Begeisterung auf dem Hof Schinken zu verkosten.



Bei der Sportolympiade des SVP konnten die teilnehmenden Kinder sich nicht nur richtig verausgaben, sondern ordentlich Punkte für das Sportabzeichen erringen.



Schlecht war das Wetter, als der erste Kochkurs bei Maïke Rühr begann. In heimischer Küche drängten sich die Kinder um Tisch und Herd um kennen zu lernen, dass es Ravioli nicht nur aus der Dose gibt, sondern richtig lecker selbstgemacht schmeckt



Wie sich die 44 Kinder beim Campen im Schlosspark fühlten und was sonst noch in den Ferien passierte, darüber berichten wir in der nächsten ON.

Peter Lüneburg



Eröffnung der Korntage in Probsteierhagen und Wikingertage

Es war fast wie eine kleine Premiere: nach fast zweieinhalb Jahren war die Sicht auf das Schloss Hagen wieder frei, die Gerüste abgebaut, die Baustrasse über den Hofplatz beseitigt. Die Gemeindehandwerker hatten den Platz sehr ordentlich hergerichtet.

Es gab einen guten Anlass: Die Probsteier Korntage sollten vor dem Schloss eröffnet werden.

Alles war gut vorbereitet, Zelte aufgebaut, Bühnen errichtet und Fahnschmuck angelegt.

Nur eines war nicht zu planen: das Wetter. So ergossen sich in Abständen üppige Regenschauer auf das Geschehen.

Doch zwischendurch strahlte die Sonne mit den angereisten gutgelaunten Königinnen, wie der Heidekönigin Sabrina, der Rosenkönigin Franziska, der Spargelkönigin Eltje, der Rapsblütenkönigin Mareike und der Kornkönigin Imken. Sie alle waren zünftig mit der Pferdekutsche vor das Schloss gefahren.



Hier fand dann auch die Proklamation der neuen Kornkönigin statt, die in diesem Jahr aus Probsteierhagen kommt. Königin Katharina Lüth wird nun ein Jahr lang unsere Region auf Messen und touristischen Veranstaltungen repräsentieren und dabei von der Kornprinzessin Hannah Kübli aus Fahren unterstützt.



Wechsel in der Regentschaft: vl. Prinzessin Hannah Kübli, Kornkönigin Katharina Lüth und die bisherige Königin Imken Krohn

Frau Pastorin Paschmann hatte recht, als sie während ihrer Predigt eine Bauernregel zitierte:

„Gegen Margarethen und Jacoben die stärksten Gewitter toben“. Doch trotz Regen wurde ein würdiger Gottesdienst gefeiert. Bürgermeisterin Lüneburg begrüßte die Gäste und konnte öffentlich Danke sagen für die vielfältige Unterstützung bei der Finanzierung der Schlossrenovierung.



Festgemeinde

Amtsvorsteher Hagen Klindt hob die touristische Bedeutung der vierwöchigen Korntage hervor und freute sich über so viel Kreativität bei der Schaffung der Strohfiguren in den Amtsgemeinden.

Hermann-Josef Thoben vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume lobte in seiner Rede die selbstbewussten und kritischen Menschen in der Probstei. Die Korntage seien der Kitt, der die Probstei zusammenhält, meinte Thoben.

Mit zünftiger Blasmusik wurde die Feier begleitet. Für die Versorgung fühlten sich die Landfrauen mit Kaffee und Kuchen zuständig, während der SVP mit deftiger Kost vom

Grill glänzte und sich etwas für neue Jugendtore verdiente. Sehr schön zum Thema Korn passte die Präsentation alter Trecker der Oldtimerfreunde. Viele dieser Maschinen taten einst Dienst auf den Bauernhöfen, das Korn zu ernten.

Ein starker Programmpunkt war im Schlosspark das Wikingerlager mit dem historischen Markt. Familie Krämer aus Schrevendorf hatte eine große „Wikingergemeinde“ aus ganz Norddeutschland motiviert, im Schlosspark zu campieren und zu demonstrieren, wie die Wikinger wohl einst lebten.



Die Vorführungen der Waffen und die simulierten Kämpfe begeisterten die Zuschauer. Zeitgemäß

hatte das Wetter die Wege im Park gestaltet, sie waren matschig und schwer zu gehen, wie einst bei den Wikingern.... Doch wie schnell unser Park regeneriert, wissen wir von jährlichen Großveranstaltungen, bei denen Grasflächen schwarz getreten wurden und dann schnell wieder durchgrünten. So war der Sonntag für die vielen Besucher bei herrlichem Sommerwetter ein eindrucksvoller Tag, das Leben der Wikinger kennen zu lernen. Da wurde geschmiedet, geschnitzt und allerlei Schmuck und Zubehör angeboten. Stolz war der kleine Malte Ober (5), der sich von seinem Taschengeld ein richtiges Wikingerschwert (Fichte) kaufen konnte.

Begeistert wurde das Bogenschiessen und Beilwerfen angenommen oder aber Speckstein zu Schmuck gestalten und Körbe flechten gefiel.

Bernd Steffen hatte stilgerecht zu den Korntagen eine Fuhre Stroh angefahren in denen die Kinder vergnüglich tobten.

Das Fotoobjekt der Tage war allerdings der Strohahn. Er mußte noch mal ran. Runderneuert mit neuen Schwanzfedern und Flügeln beeindruckte er trotz seines Alters. Inzwischen ist er wieder an seinem Ruhesitz vor der Hühnerfarm Harmsen angekommen- übrigens der einzige Hahn auf dem Gelände....

Peter Lüneburg

Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen

Die nächste Sitzung des Beirats für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen findet statt am Montag, dem 24. August 2009, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Geplante Tagesordnung:

1. Wahl der beiden stellvertretenden Vorsitzenden
2. Planungsstand zu den Aktivitäten in der Festwoche
3. Rückgang von wildwachsenden Pflanzenarten
4. Efeu an Bäumen
5. Verschiedenes

Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

E. Christensen

Protokoll

der Sitzung des Beirates für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen vom 18.05.2009 im Feuerwehrgerätehaus, Blomeweg.

Beginn: 19:30 Uhr Ende 22:00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

01 Eröffnung, Begrüßung

Der Beiratsvorsitzende Dr. Christensen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt, ebenso das Protokoll vom 02. März 2009. Der hervorragende Bericht „Mensch-Hund-Wild“ in der Aprilausgabe der ON wird lobend erwähnt.

02 Ansalbung gefährdeter Blütenpflanzen

Als Gast wird die Vorsitzende des Landfrauenvereins Probsteierhagen, Frau Sye, begrüßt. Sie berichtet über die landesweite Aktion der Landfrauen, zum 60 jährigen Bestehen des Landesverbandes 60 gefährdete Wildpflanzen wieder anzusiedeln und zu betreuen. Der hiesige Ortsverband der Landfrauen hat sich der Kuckuckslichtnelke zugewandt und diese in Passade am Ehrenmal angesiedelt. Auch die Nachzucht der gefährdeten Breitblättrigen Glockenblume (*Campanula latifolia*) ist gelungen. Frau Sye bittet den Beirat, einen geeigneten Standort für die Ansalbung zu benennen. Gesucht wird also ein nährstoffreicher, feuchter und lehmiger Standort in einem Ahorn-Eschen-Wald mit möglicher Hanglage, wo auch z.B. der Hohle Lerchensporn urwüchsig vorhanden ist (*Corydalis-Buchenwald*).

Der Beiratsvorsitzende problematisiert Ansalbungen im Allgemeinen, empfiehlt aber dem Beirat, die Aktion des Landfrauenvereins zu unterstützen und Hilfestellung bei der Ansiedlung der Breitblättrigen Glockenblume zu geben. Es soll eine Dokumentation darüber erfolgen.

03 Gestaltung des Umfeldes des Herrenhauses Hagen

Für den Schlosspark soll ein Kartierungs- und Vermessungskonzept erarbeitet werden, das als Grundlage für ein Pflege- und Entwicklungskonzept dienen soll.

Ein Landschaftsarchitekt hat in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege eine Planung des Umfeldes des Herrenhauses erarbeitet. Die geplanten Maßnahmen werden erläutert und kommentiert. Bei der Beleuchtung wünscht sich der Beirat ein insektenfreundliches Licht. Falls Weißblühende Rosskastanien abgängig sind, sollten sie durch Rotblühende ersetzt werden, da diese Kastanien von der Kastanienminiermotte nicht befallen werden.

04 Gestaltung des Dorfteiches

Der Beiratsvorsitzende erläutert den Sachstand. Die Umbaumaßnahmen waren erforderlich, da die Holzeinfassung des Teiches marode geworden ist. Als Ersatz sind Feldsteine gesetzt. Es ist ein zusätzlicher Stichweg angelegt, auf dem zwei Bänke aufgestellt sind.

Wegen der Funktion als Feuerlöschteich sollte der Bewuchs im Wasser durch Graskarpfen reguliert werden. Der Dorfteich könnte auch als Amphibienlaichgewässer dienen, wenn sich eine entsprechende Vegetation ansiedelt.

Der Beirat macht den Vorschlag, dass eine Weißdornhecke den Hang zum Wasser hin abgrenzen sollte, duftende Kletterrosen könnten das Fachwerkhäuschen beranken.

05 Sohlgleiter Hagener Au

Die Bürgermeisterin berichtet von einer Sitzung des Gewässerunterhaltungsverbandes vom Selenter See über den Stand der Planung an der Umgestaltung der Hagener Au im Bereich der L50. Die geplante Sohlgleite soll einen Höhenunterschied von ca. 2,50 m ausgleichen. Die angrenzenden Bauwerke am Hagener Wehr dürfen aber durch die Maßnahmen keinen Schaden nehmen.

06 Zustand der Ausgleichsflächen

Der Bürgermeisterin wird ein Protokoll übergeben, in dem Fragen formuliert sind, die sich auf Eingriffe in unseren Ausgleichsflächen beziehen, die die Gemeinde abarbeiten möge. Es werden weitere Beobachtungen genannt, wie z.B. Farbeimer im Schulteich und Ablagerungen von Rasenschnitt im Schulwald. Es wird auch die Knickpflege Hof Wulfsdorf angesprochen.

07 750 Jahrfeier

Der Beirat plant eine Ausstellung im Schlosskeller. Schwerpunkte dieser Ausstellung könnten das Leben der Kastanienminiermotte und Bauten in der Natur sein. Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet.

08 Verschiedenes

- Die Vergiftung von Greifvögeln zu Jahresbeginn durch das verbotene Mittel E 605 wird angesprochen.
- Angebote für die Ferienpassmaßnahme in den Sommerferien werden vom Vorsitzenden entgegengenommen.
- Ein Bericht über den „negativen Einfluss von Efeu (Hedera helix) auf Großbäumen“ in einer Landwirtschaftlichen Fachzeitschrift vom 25.04.2009 wird in der nächsten Beiratssitzung kommentiert.
- Der Umweltbeirat wird keine Blumenkübel anlässlich der Dorfverschönerung bepflanzen.
- Auf dem Dach der DGS Probsteierhagen wird über Photovoltaik Strom gewonnen.
- Der Rückgang der krautigen Vegetation im Schlosspark wird ein Thema in einer der nächsten Beiratssitzungen sein.

Jörg Fister



Dr. Christensen wildert die Glockenblume aus

BEKANTMACHUNGEN/INFO

Plakatwerbung an Ihrem Grundstück?

Immer häufiger ist festzustellen, dass in unserem Dorf Plakate an Grundstückszäunen aufgehängt werden. Gegen diese Art der Werbung hat die Gemeinde keine Handhabe, weil die Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in Probsteierhagen nur das Aufstellen von Plakaten im öffentlichen Raum regeln kann. Plakatwerber und Veranstalter setzen vermehrt auf diese Gesetzeslücke, die besagt, dass Plakate bis zu einer Größe von einem Quadratmeter mit Zustimmung des Grundstückseigentümers ohne behördliche Genehmigung aufgehängt werden können.

Erst in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde eine Satzungsänderung dahin gehend beschlossen, dass die Anzahl der zu genehmigenden Werbeschilde begrenzt wird, ebenso das übereinander plakätieren. Als weitere Maßnahme, die Schilderflut einzudämmen, wurde die Gebühr erhöht. Durch das Anbringen von Werbeflächen an privaten Zäunen wird das Bemühen der Gemeinde untergraben.

Vielleicht überlegen Sie einmal die Entscheidung, an Ihrem Grundstück derartige Plakatwerbung zuzulassen.

Bauarbeiten im Schloss Hagen

Die Bauarbeiten im Schloss Hagen laufen auf Hochtouren, um auf jeden Fall die Räume im Erdgeschoss (mit Ausnahme der ehemaligen Küche) und im Keller bis zu unserer 750-Jahrfeier fertig zu stellen. Im Augenblick ist der Restaurator dabei, den Kaminsaal nach historischen Farbbefunden wieder herzustellen. Parallel dazu wird die Kaminnische im Herrenzimmer (ehem. Seniorenraum) restauriert, die Maler beginnen mit den Arbeiten im Blomezimmer (ehem. Stuckraum), wo die Stuckdecke in Weiß gesprüht wird, anschließend vom Restaurator nachbehandelt, und die Wände gestrichen werden. Dann können die Fußböden neu verlegt, bzw. im Blomezimmer repariert, abgeschliffen und gelackt werden. Im Keller ist die Verlegung der Versorgungsleitungen fast abgeschlossen. Dann kann der Estrich im Bereich der Toilettenanlage eingebracht werden und der Ausbau des Bereichs weitergeführt werden. Im großen Gewölbekeller müssen die Wände noch gestrichen und der Fußboden verlegt werden.

Die Fördermittel für die Umfeldgestaltung des Herrenhauses sind inzwischen auch bewilligt. Hier geht es um die Neugestaltung des Eingangsbereichs zum Schlossvorplatz, Beleuchtung, Schaffung von Parkplätzen, Bepflanzungen und die Gestaltung des unmittelbaren Bereichs des Parks zwischen der großen Wiese und dem Haus.

Im Obergeschoss wird z.Zt der Fußboden des großen Saals repariert. Dann kann auch hier der Maler mit seiner Arbeit beginnen. Die Wohnungstüren sind bereits in der Fertigung und sollen laut Plan in der 36. KW eingebaut werden.

Die Arbeiten im Südflügel laufen ebenfalls. Hier wird im Erdgeschoss die Cateringküche in Kürze eingebaut und im Obergeschoss werden die Vorbereitungen für die Bäder und Küchen der Mieter getroffen. Bis Mitte August wird auch das neue Dach gedeckt sein und bis Ende August die Heizungsanlage im Dachgeschoss installiert sein.

Es geht also voran, und wenn nicht noch wieder unvorhergesehene Dinge dazwischen kommen, werden wir bis auf kleine Restarbeiten noch in diesem Jahr fertig werden.

Strohfiguren auch in Probsteierhagen

Auch in diesem Jahr gab es im Rahmen der Korntage einen Strohfigurenwettbewerb, an dem sich alle Gemeinden des Amtes beteiligten. Sicherlich habe Sie die eindrucksvollen Eulen am am Parkplatz Trensahl schon bewundern können, die schon von vielen Einheimischen und Urlaubern bewundert und fotografiert wurden. Ein herzliches Dankeschön geht an die „Erbauer“, das Strohfigurenteam Peter Lüneburg, Peter Spiegler, Dagmar und Kurt Kämpfer, Heiner Dreier, Jan-Dirk Rehder und Christiane Göttisch. Die Eulen sehen einfach super aus!

Margrit Lüneburg

SPD-Ortsverein Probsteierhagen

SPD-Kinderfest auf dem Dorfplatz

Zum 34ten mal startet das traditionelle SPD- Kinderfest in Probsteierhagen am Sonnabend, den 08. August 2009 um 15:00 Uhr auf dem Dorfplatz. Eingeladen sind alle Kinder von 3 Jahren bis zum vollendeten 12. Lebensjahr.

Die Preisverleihung findet zwischen 17:00 und 18:00 Uhr statt. Jedes teilnehmende Kind erhält einen (kleinen) Preis. Für Kinder mit Ferienpass der Gemeinde Probsteierhagen gibt es auf dem Gelände ein Spiel, dass nur für Ferienpass-Inhaber aus Probsteierhagen angeboten wird. Der Gewinner/in erhält einen besonderen Preis.

Das JUKS-Mobil aus Plön kommt mit der Hüpfburg, dem Schminktisch u.v.m.

„Danz op de Deel“ am Abend ab 19:00 Uhr mit dem bekannten D.J. „Jochen aus Prasdorf“. Später am Abend wird ein geräucherter Schinken verlost.

*Mit freundlichen Grüßen
E. Jöhnk*

Rund, sportlich und gesellig - mit der neuen Boulebahn ist ein neuer Treffpunkt in Probsteierhagen entstanden

Glänzende Kugeln auf ebenen Kies laden seit kurzem am Probsteierhagener Dorfteich Jung und Alt zu einer Partie Boule ein. Hier, umgeben von schützenden Bäumen, hatten Ernst Jöhnk und Gerd Doerk vom SPD-Ortsverein zuvor gut vier Wochen lang Erde ausgehoben und verschiedene Schichten aus Kies, Recyclingmaterial sowie Lehm Kies aufgetragen.



Um die Bahn optimal beispielbar zu machen, wurde die gesamte Fläche anschließend plan gewalzt. Neben viel eigener Initiative und Arbeitszeiten teilweise bis in die späten

Abendstunden, wurde lediglich für Teile der Bepflasterung fachliche Unterstützung angefordert. Motivation für die vielen Eigenleistungen war hervorragende Zusammenarbeit. Und die Aussicht, für die Gemeinde zur 750-Jahrfeier einen geselligen und zugleich sportlichen Treffpunkt für Jedermann zu überreichen. Die Taufe und zugleich Übergabe der neuen Boulebahn an die Gemeinde erfolgte am 8. Juli 2009. An diesem Tag nahm der stellvertretende Bürgermeister Axel Niebuhr die frisch fertig gestellte Anlage mit großem Dank entgegen.



Noch am selben Abend wurde unter reger Beteiligung sämtlicher Besucher das bis dahin noch „jungfräuliche“ Spielfeld mit den ersten Kugeln zünftig „eingeboult“. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Mitbürgern, die unterstützend an dem Entstehen der Boulebahn mitgewirkt haben.

Die Boulebahn steht seither jedem Spieler und jeder interessierten Gruppe offen – lediglich die Kugeln sollten selbst mitgebracht werden. Jeden zweiten Mittwoch um 19 Uhr gibt es einen festen Boule-Treffpunkt auf Initiative des SPD-Ortsvereins, zu dem weitere Spieler stets willkommen sind.

*Ernst Jöhnk
Ortsvereinsvorsitzender der SPD*



Großes Familienfest „Flohmarkt der CDU Probsteierhagen“ am 29. August 2009

Es ist wieder soweit, der traditionelle Flohmarkt der CDU-Probsteierhagen findet am Sonnabend, dem 29. August 2009 im Hagener Schlosspark statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Neben Verkaufsständen sind weitere Aktionen für die Kinder am letzten Ferienwochenende geplant. So wird für ganz Mutige wieder das „Baumklettern“ veranstaltet.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich wieder mit einem breitem Angebot gesorgt.

Abends wird unter der großen Buchen geschwoft und es finden sicherlich wieder zahlreiche interessante Gespräche statt.

Wir, von der CDU-Probsteierhagen, würden uns wieder über viele Kuchenbäckerinnen freuen, die mit ihren gespendeten Kuchen ganz besonders zum Gelingen des Flohmarktes beitragen. Diese werden selbstverständlich von uns abgeholt, wenn es gewünscht wird.

Ein Standgeld wird auch in diesem Jahr nicht erhoben. Wir bitten jedoch um eine Spende für die weitere Gestaltung des Schlossparks im Rahmen der Sanierung des Gesamtumfeldes des Schlosses, damit wir auch im nächsten Jahr in diesem wunderschönen Ambiente feiern können.

*Karl Heinz Fahrenkrog
Vorsitzender*



Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren-, Frauen-, Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

Unser Sporttipp für Kinder:

Mannschaftssport ist für die Entwicklung der Kinder sehr positiv: Frust und Freude liegen beieinander, soziales Verhalten wird gefördert und die Bewegung an der frischen Luft ist sehr positiv.

Für die Kinder der Geburtsjahrgänge 2003 und 2004 haben wir freie Plätze in der Fußball G- Jugend.

Gern sind Ihre Kinder zum Probetraining willkommen. Infos bei der Trainerin Sinje Krützelfeld (Tel.015159123375) oder Jugendwart Carmine Ferraro (Tel. 0162 – 9672945)

Dass sich die Kinder in der Fußballgemeinschaft sehr wohl fühlen, zeigt das nachfolgende Bild vom Fußballfest im Juli auf unserer Sportanlage am Trensahl.



Grillen für neue Fußballtore

Unter diesem Motto stellten sich Fußballtrainer und Anhänger des Jugendfußballs zu einer großartigen Aktion zur Verfügung. Da wir einen guten Zulauf bei der Jugend haben, mehr Mannschaften als zuvor, war es nötig in neue zusätzliche Jugendtore zu investieren, da sich Trainingszeiten überschneiden. und ohne Tore ist Fußball nun mal nix.

Je ein Satz 5 m –Tore und 3m- Tore mussten beschafft werden: Kosten 2200,00 €

So nahmen wir die Aufgabe gern an, während der Eröffnung der Korntage und des Wikinger-Lagers im Schlosspark die vielen Gäste mit Leckereien vom Grill zu versorgen.



Hans Zundel, Arno Prehn, Hansi Drews waren die unermüdetesten Griller

Am Ende der zwei Tage stand das schöne Ergebnis fest: Ziel erreicht, ein Satz Tore verdient!

Danke an die Helfer für diesen Einsatz für unsere Fußballkinder!

Übrigens, den zweiten Satz Tore sponserte uns die Firma Drift aus Kiel, die uns Herr Westendorf vermittelte, aber darüber berichten wir später noch einmal.

Peter Lüneburg

Saisonabschluss der familiären Art

Gemeinsame Abschlussveranstaltung der Fußballjugendmannschaften des SV Probsteierhagen.

Mit einem Vater-Kind Turnier, Torwandschießen und einem umfangreichen Salatbuffet endete die Saison der Jugendmannschaften des SV-Probsteierhagen am vergangenen Sonntag.

Carmine Ferraro hatte als Jugendwart die Mannschaften eingeladen den Saisonabschluss gemeinsam zu erleben. Zusammen mit den Trainern der G-, F- und E-Jugend ließ Ferraro die Saison Revue passieren und sprach besondere Highlights an. Ausdrücklichen Dank sprach er dabei den Eltern der Spieler aus. „Ohne Eure tatkräftige Unterstützung und Euer Engagement wäre vieles in dieser Saison nicht möglich gewesen“ so Ferraro. Besonders die Abschlussfahrt ins Zeltlager Selker Noor oder auch die durchgeführten Hallenturniere seien ohne die vielen helfenden Hände aus der Elternschaft nicht in diesem Maße durchführbar gewesen.



Das Trainergespann der neuen Saison v.l. Björn, Ronny, Mario, Lukas, Björn, Carmine – unten v.l. Sinje, Kjell, Lars (es fehlen Fazly und Inke)

In einer feierlich anmutenden Zeremonie wurden dann die Spieler, die in der kommenden Saison in einer anderen Alterklasse spielen, den neuen Mannschaftskameraden und Trainern anvertraut. Alle Mannschaften sind zahlenmäßig gut besetzt. So wird es in der kommenden Saison eine F1 und eine F2 Mannschaft geben. Die E-Jugend ist mit 14 Spielern besetzt. In der G-Jugend spielen, nachdem nun viele Kinder eine Altersgruppe hoch wechseln zurzeit nur 6 Kinder. Hier hofft die neue Trainerin der G-Jugend Inke aber auf die „Mund zu Mund Propaganda“ und vertraut darauf, dass in den letzten Jahren immer wieder viele neue fußballbegeisterte Kinder den Weg zum SV-Probsteierhagen fanden.



Fabio Ferraro nimmt Maß und trifft!

Wer sich für die Fußballabteilungen des SV-Probsteierhagen interessiert oder auch für eine andere der zahlreich dort angebotenen Sportarten, der kann sich an den Jugendwart Carmine Ferraro oder den 1. Vorsitzenden Peter Lüneburg wenden. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage des Vereines unter: www.sv-probsteierhagen.de zu finden.

Das gesamte Trainer- und Betreuersteam wünscht Euch einen herrlichen Sommer.

Andreas Kay



Tennisclub HAGEN

Jugend-Vereismeisterschaften 2009

Am 11. und 12. Juli 2009 fanden auf der Anlage des TC Hagen die diesjährigen Jugend-Vereinsmeisterschaften statt. Durch die gute Jugendarbeit der neuen Jugendwarte Saskia Knorre und Karsten Jordan, den TrainerInnen Martina Knorre, Rita Grünberg und Jürgen Zander, meldeten sich viele neue Mitglieder für diese Veranstaltung an.

Die Kinder mussten einen Mehrkampf und einen Tenniswettbewerb durchführen, die Sieger wurden in verschiedenen Altersstufen ermittelt.

Name	Mehrkampf	Tenniswettbewerb	Platzierung
AK V	Celina Runkowske	1. Platz	1. Platz Siegerin
AK V	Colin Völter	1. Platz	1. Platz Sieger
AK V	Ole Hildebrandt	2. Platz	2. Platz Zweiter
AK IV	Jule Obler	1. Platz	1. Platz Siegerin
AK III	Nastasia Gromke	1. Platz	1. Platz Siegerin
AK III	Brianne Arendt	2. Platz	1. Platz Zweite
AK III	Ronja Runkowske	3. Platz	3. Platz Dritte
AK III	Dany Lalla	1. Platz	1. Platz Sieger
AK III	Hannes Hildebrandt	2. Platz	2. Platz Zweiter
AK III	Simon Jacobsen	3. Platz	3. Platz Dritter
AK II	Lea Obler	1. Platz	1. Platz Siegerin
AK II	Claudia Szymkiewicz	2. Platz	2. Platz Zweite
AK II	Steven Handschuh	1. Platz	1. Platz Sieger



Die Kinder strengten sich alle sehr an, manche Platzierung wurde äußerst knapp gewonnen!

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden durch die Jugendwarte die Urkunden (gesponsert von der Fima L&S, Sebastian Kloth) für beide Wettbewerbe verteilt, Karsten überreichte an die Mädchen und Saskia an die Jungen. Der Höhepunkt war dann aber endlich die Vergabe der von allen ersehnten Pokale. In unterschiedlicher Größe errang jeder einen Siegerpokal!

Am Samstag gab es in der Mittagspause die obligatorischen Nudeln mit Tomatensauce, tagsüber wurden die leckeren, von den Eltern gebackenen Kuchen, verzehrt und am Sonntag nach der Preisverleihung die von Jürgen Zander gegrillten Würstchen gegessen, die wie die Nudeln von Saskia und Martina Knorre gestiftet wurden.

Fazit: der Verein lebt von der guten Jugendarbeit, die Kinder hatten sichtlich Spaß und den Zuschauern wurde guter Sport gezeigt. Allen Organisatoren sei gedankt!

Saskia Knorre Karsten Jordan
Jugendwarte

Rosi Gromke
Organisatorin



Das Neueste aus unserer Kindertagesstätte:

Kurz vor den Ferien konnten wir auch in diesem Jahr wieder viele Gäste zu unserem Tag der Offenen Tür begrüßen. Bei angenehmen Temperaturen und ohne Regen wurden Kinder und Erwachsene bei verschiedensten Angeboten aktiv.

Sehr begehrt war der Erwerb von Luftballons, die alle auf einmal mit einer ausgefüllten Postkarte in die Luft auf ihre Reise geschickt wurden. Wir sind gespannt, wer von wo irgendwann Post von den Findern erhält! Ein 5-jähriges Mädchen rief begeistert: „Das ist der schönste Tag meines Lebens!“

Die Maxis stellten dem Publikum ihren „Bingo“ vor: im Kreis sangen sie zu ihren Bewegungen auf Englisch die Geschichte von dem Bauern und seinem Hund namens „Bingo“. Danach musste auch das Publikum beim „Anhalter-Boogie“ mitmachen- insgesamt ein Riesenspaß!

Für das leibliche Wohl sorgten die Helferinnen rund um die Cafeteria.

Die Gesamteinnahmen von 415,- € an diesem Tag werden für unser Knud-Projekt verwendet.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern die mit ihrem Einsatz für das Gelingen des Tages beigetragen haben und unsere Arbeit damit unterstützen.

Eine weitere Spende von 160,- € bekamen wir durch das Frühlingsfest auf dem Hof Kieckbusch vom Racing Team Muxall. Herzlichen Dank für diese Spende- sie wird jeder Gruppe zugute kommen!

Uns verbleiben nur noch wenige Tage bis zu den Ferien- dann sind unsere Maxis wieder in die Schule „entlassen“ und der „Nachwuchs“ kann im August die Lücken füllen.

Eine schöne Sommerzeit wünscht allen Kindern und Eltern das Team von der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen

Gaby Steinführer



Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen Prasdorf



Programm für 750-Jahrfeier am 17.09.2009 von 14.00 - 18.00 Uhr

- | | |
|-----------------------|--|
| 14.00 Uhr | Beginn |
| 14.30 Uhr - 15.30 Uhr | Lesung /Autorin: Karin Prüß
Erinnerungen an meine Großmutter |
| 16.00 Uhr - 18.00 Uhr | Kaffeetafel
mit Live Unterhaltungsmusik
Gewinnspiele
mit kleinen Überraschungen |
| 19.09.2009 | Festumzugsteilnahme |

*Waltraut Schnoor-Langmak
1. Vorsitzende*

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung



Verabschiedung von Hella Kloth

Nach 32 Jahren erfolgreicher Arbeit als Sekretärin an der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen hatte Frau Hella Kloth am 09. Juli ihren letzten Arbeitstag an unserer Schule, um in die „Freizeitphase der Altersteilzeit“ zu gleiten. Die langjährige Zusammenarbeit nahmen der Schulverband und die Schulleitung zum Anlass, Frau Kloth einen würdigen Abschied zu gestalten.

Schülerinnen und Schüler brachten bereits am Morgen ein „Ständchen“ und auch die Lehrerinnen und Lehrer der Schule ließen es sich nicht nehmen, bei der offiziellen Verabschiedung am Nachmittag, an der auch ehemalige Schulleiter und Lehrkräfte und die Familie teilnahmen, musikalisch Abschied zu nehmen. Bei dieser Gelegenheit konnten sich Schulverbandsvorsteher Konrad Gromke, Schulleiter Wilfried John und der frühere Schulleiter, Joachim Schuldt, für die langjährige und vertrauensvolle Arbeit von Frau Kloth für die Schule und deren Schülerinnen und Schüler und Eltern bedanken.

Die Dörfergemeinschaftsschule wurde vor genau 40 Jahren für die Kinder der Verbandsgemeinden eröffnet, wobei Frau Kloth über 3/4 dieser Zeit an der Schule tätig war und somit viele „Generationen“ an Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulleitern und Lehrkräften erlebte. Die Redner konnten bei dieser Gelegenheiten einige „alte Geschichten“ und Begebenheiten aus dem Schulalltag in Erinnerung rufen. Nach dem „offiziellen“ Abschied ging es an das von Lehrkräften und Mitarbeiterinnen der Offenen Ganztagschule hergerichtete und vom Hausmeister und seinen Team aufgebaute „Kuchenbüfett“.

Konrad Gromke



Schulverbandsvorsteher Konrad Gromke überreicht Hella Kloth zum Abschied und zur Erinnerung an die Schulzeit die Beetrose „Red Leonardo da Vinci“.

Hella Kloth sagt „Danke“

Schule ade sagte ich am 9. Juli 2009 nach 32 Jahren Dienst im Schulbüro.

Ich möchte mich auch an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei allen bedanken, die mir den Abschied aus dem Berufsleben mit vielen freundlichen Worten und Gesang, Blumen und Geschenken erleichtert haben.





Ganz besonders gefreut hat mich der persönliche Abschied von allen Schülerinnen und Schülern der Schule, die mich an meinem letzten Arbeitstag mit einem Blumenmeer überraschten. Vielen Dank dafür, alles Gute und zunächst sonnige Ferientage wünscht
Hella Kloth

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei-West vom 01.07.2009

Zu Beginn der Sitzung würdigt Vorstandsvorsteher Gromke die ausscheidende Schulsekretärin, Frau Hella Kloth. Frau Kloth geht im Rahmen einer Altersteilzeitregelung nach 32 Jahren Tätigkeit als Schulsekretärin in die sogenannte „Freizeitphase“. Der Vorstandsvorsteher berichtet über ihre langjährige Tätigkeit und bedankt sich auch im Namen der Schulverbandsvertretung für ihre geleistete Arbeit.

Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung 2008 sollten nähere Erläuterungen zu den überplanmäßigen Ausgaben gegeben werden. Der Vorstandsvorsteher berichtet daher über die Gründe für die entstandenen Mehrkosten.

Unvorhergesehen waren die Kosten für eine neue Pumpe an der Heizungsanlage, die im Laufe des Jahres defekt geworden war. Dieser Auftrag wurde an die Firma vergeben, die auch die Wartungsarbeiten an der Anlage ausführt. Des Weiteren wurden Ausgaben erforderlich für die Verfürgung von Teilen des Gebäudes. Diese Arbeiten konnten nur als Stundenlohnarbeiten vergeben werden. Schließlich mussten Klapp Tore und Deckenklappen in der Sporthalle repariert werden, da sie eine Unfallgefahr darstellten. Weiterhin wurden erforderliche Sanierungsarbeiten an der Sportanlage ausgeführt. Das not-

wendig gewordene Streichen der Dachumrandung hatte man in Auftrag gegeben, weil sich aufgrund anderer Bauarbeiten bereits das benötigte Gerüst am Gebäude befand. Schließlich mussten Urinale dringend erneuert werden, da austretendes Wasser bereits einen Schaden am Mauerwerk verursacht hatte. Vorstandsvorsteher Gromke stellt den vorliegenden Entwurf der Benutzungs- und Entgeltordnung zur Diskussion. Grundsätzlich sollen die Räume in der Schule für Vereine, Verbände, gewerbliche Betriebe und Private außerhalb der schulischen Nutzung zur Verfügung gestellt werden, **nur nicht an Personen für private Feiern.**

Die Benutzungs- und Entgeltordnung wird im „Probsteier Herold“ bekannt gemacht.

Anträge auf Nutzung der Räume sind über die Amtsverwaltung einzureichen. Von dort erfolgt auch die weitere Abwicklung, Rechnungsstellung usw.

Vorstandsvorsteher Gromke erläutert ausführlich die Vorlage zu den Schulverbandskosten, aus der sich ergibt, dass zum jetzigen Zeitpunkt aus finanziellen Gründen ein Beitritt zum Schulverband Probstei keinen Sinn macht. Auch die Befürchtungen, dass Kinder der Probsteierhagener Schule nicht in die neue Gemeinschaftsschule aufgenommen werden, haben sich nicht bestätigt. Zudem hat der eigene Schulverband den Vorteil, dass alleine über die eigene Schule bestimmt werden kann. Aufgrund der zum jetzigen Zeitpunkt vorherrschenden Situation spricht alles dafür, den eigenen Schulverband weiterhin beizubehalten.

Aufgrund der rückläufigen Schülerzahlentwicklung ergibt sich zwar proportional eine Kostensteigerung, aber dem entgegen soll versucht werden, die Räume der Schule gegen ein entsprechendes Entgelt anderen Nutzern zur Verfügung zu stellen. Verwaltungsmitarbeiterin Johansson weist zudem darauf hin, dass die Schülerzahlenentwicklung lediglich anhand der Geburtenzahlen berechnet werden konnte.

Aus den Reihen der Verbandsvertretung wird darum gebeten, die Kostendarstellung in regelmäßigen Abständen zu wiederholen. Vorstandsvorsteher Gromke verdeutlicht nochmals, wie wichtig auch der Schulstandort für die Gemeinden ist. Letztlich müssten bei einer Schließung der Schule über 300 Kinder auf andere Schulen verteilt werden. Die Gemeinden hätten dann Schulkostenbeiträge und Schülerbeförderungskosten zu zahlen. Auch dies müsse man bedenken. Die Mitglieder der Schulverbandsvertretung nehmen die Ausführungen des Vorstandsvorstehers zustimmend zur Kenntnis.

Der Vorstandsvorsteher erläutert das Erfordernis für die Aufstellung der 1. Nachtragshaushaltssatzung. Dies wurde vor allem notwendig durch die Ausgaben für energetische Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II.

Mit den energetischen Dachsanierungsarbeiten soll umgehend begonnen werden. Entsprechende Ausschreibungen wurden durchgeführt. Die Räume, die mit einem Schallschutz versehen werden sollen, wird die Arbeitsgruppe Schulentwicklung in einer ihrer nächsten Sitzungen festlegen. Die Baumaßnahmen erhalten eine 75%ige Förderung. Die Verbandsumlage bleibt in unveränderter Höhe bestehen.

Schulleiter John teilt mit, dass aufgrund der stark rückläufigen Hauptschülerzahlen die Klasse 6/7 so nicht fortgeführt werden kann. Er verweist auf die Ausführungen in der vor Sitzungsbeginn verteilten Information der Schule. Von daher gibt es im nächsten Schuljahr die letzte 9. Hauptschulklasse an der Schule, die demnach früher als erwartet, reine

Grundschule werden wird. Herr John berichtet über die Auswirkungen auf das Lehrerkollegium, das deutlich kleiner werden wird. Ein langfristiges Konzept für die Lehrerverteilung wird derzeit erarbeitet.

Der Schulleiter berichtet weiterhin über die Neubesetzung der Sekretärinnenstelle, die zum 01.07.2009 mit Frau Brümmer erfolgt ist und über die Schul-T-Shirts und Sweatshirts, die demnächst bestellt werden können.

Verbandsvorsteher Gromke teilt mit, dass sich im Rahmen der Offenen Ganztagschule 42 Kinder für die Ferienbetreuung angemeldet haben. Diese findet in den ersten zwei Ferienwochen in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr statt. In der letzten Sitzung der Schulverbandsvertretung war angefragt worden, ob für Eltern die Möglichkeit besteht, regelmäßig zusammen mit ihren Kindern in der OGS zu essen. Diese Frage wurde in der AG Schulentwicklung diskutiert. Hier war man übereingekommen, dass keine regelmäßige Einrichtung geschaffen werden soll, dass die Eltern aber an einigen Tagen im Jahr Gelegenheit erhalten sollen, mit ihren Kindern zusammen in der Schule zu essen.

Verbandsvorsteher Gromke teilt mit, dass die baulichen Maßnahmen zur energetischen Sanierung des Sporthallendaches und eines Teiles des Schuldaches beschränkt ausgeschrieben worden sind. Die Aufträge sind an die günstigsten Bieter zu erteilen. Architekt Wester erläutert hierzu, dass die Arbeiten zu Ferienbeginn starten werden, wenn die Materialien rechtzeitig vorliegen. Mit den Arbeiten an der Sporthalle kann schon vor den Ferien begonnen werden, da es dadurch keine Behinderungen des Schulbetriebes gibt. Verbandsvorsteher Gromke bietet an, dass im Anschluss an die Sitzung die neue Solaranlage auf Wunsch besichtigt werden kann. Die beantragte Schautafel ist noch nicht eingebaut worden, da sie noch nicht geliefert wurde. Sie soll im Eingangsbereich der Schule aufgestellt werden. Die Schautafel wird durch Bundesmittel gefördert und ist dadurch kostenlos für den Schulverband.

Konrad Gromke

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Kreisjugendmeisterschaft 2009

Bericht: Nach dem Freitagssegeln wurden die Boote (3 Optis und die neue Tera RS) auf PKW-Hänger verstaut. Am nächsten Morgen trafen wir uns in Plön beim Segel- und Ruderverein Plön. Ein wunderschöner Platz direkt am Plöner See mit Blick zum Schloß. Das Auftakeln der Boote ging fix, und nach der Steuermannsbesprechung ging es bei mäßigem Wind auf den Plöner See hinaus. Dieses Vorgehen wurde von den Eltern und Betreuern von Land aus mit dem Fernglas verfolgt.

Die Optis waren für die Zuschauer in Sichtweite aber die Tera RS mit den anderen Klassen weit weg. Auch mit dem Fernglas waren die Jollen nicht gut auszumachen. Die ersten Starts liefen gut, dann gab es einen kräftigen Regenschauer. Mit dem Kajak an der Startlinie bzw. an der Tonne hatte ich einen guten Überblick. Insgesamt kämpften 98 Teilnehmer in 10 Disziplinen um die Meisterschaft. Am ersten Wettfahrttag



2 Optis vom SVPa auf dem Weg zur Startlinie



Start des Opti-Feldes mit 19 Teilnehmern in der Gruppe C

lagen wir auf den Plätzen 4.5.6. und 7. Nach einem langen Tag auf dem Wasser konnten die Kinder endlich etwas essen.

Am nächsten Morgen ging es bei schönem Wetter aber wenig Wind mit 2 Wettfahrten weiter. Beim ersten Start an der Startlinie: Birger etwas abgeschlagen in Luv. An der Leeseite segelt alles hinter Steffen her. Birger zieht in einem Zug durch bis zur Luvtonne. Keine Wende, alle anderen weit in Lee. Erster um die Tonne und dann kommt er noch vor 3 oder 4 Optis (B) über die Ziellinie: Sieg! Cool gesegelt Birger! Jean-Pierre muss einige Meter vor der Ziellinie leider noch 2 Optis vorbeilassen. Steffen kommt dann auch. Es war wohl etwas wenig Wind. Dann geht es zurück an Land und es dauert und dauert bis die Ergebnisse bekannt gegeben werden. Auch Kaffee und Kuchen sind längst verputzt, bis es dann endlich so weit ist: die Platzierungen. Immer noch keiner von uns bis zum 10. Platz. Das hört sich gut an. Dann kommt Steffen: 8. Platz, Jean-Pierre 5. Platz und Birger? Na also, 2. Platz!! So schlecht waren wir nicht. Das wir die Glocke nicht zum 7. mal mitnehmen konnten war zwar schade, aber nicht schlimm. So gibt es jedenfalls einen Anreiz in 2010 auf der Förde vor Heikendorf die Glocke zurück zu holen. Verstanden haben wir es allerdings nicht, wo fast alle anderen weiter hinten lagen bzw. jedenfalls nicht vor uns. Aber alles in allem ein gelungenes Wochenende. Auch Lasse in der Tera RS war zufrieden (ein bisschen mehr Wind wäre auch hier gut gewesen).

Hark Quedens/Peter Spiegler



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Aus den Dienstbüchern

Ist ja noch Zeit

Die Sommerferien gehen noch bis Ende August, danach ist wieder Schule angesagt. Damit verbunden ist auch wie in jedem Jahr die Einschulung der Erstklässler. Um den Kindern die Einschulung etwas zu erleichtern, sollte bereits im Vorweg schon einmal der Weg zum Bus bzw. zur Schule geübt werden, damit in den ersten Tagen nicht zu viel auf die Kinder in dem neuen Lebensabschnitt zu kommt. Also ruhig mal einen der hoffentlich seltenen Regentage nutzen und den zukünftigen Schulweg mal abgehen.

Hochsaison – auch für die Nachtdienste

An den Wochenenden häufen sich in der Hauptsaison immer wieder einmal die Einsätze. Hier sind einmal die Einsätze einer Streife aufgeführt. Die zweite Streife im Bereich hatte ebenfalls bis morgens um vier voll zu tun.

- 19.00 Uhr Übernahme des Nachtdienstes
 - 19.31 Uhr Verkehrsunfall auf einem Parkplatz in Wendtorf – Austausch der Personalien
 - 20.15 Uhr Überprüfung einer Halteranschrift in Brodersdorf – Fahrer soll betrunken sein, niemand angetroffen, Anschrift wird im Laufe der Nacht noch mehrere Male ohne Erfolg aufgesucht.
 - 21.20 Uhr Laboe – Lammertzweg – Hinweise auf ein schreiendes Kind – Maßnahmen durch PSt. Laboe
 - 22.25 Uhr Angeblich eine Schlägerei in Laboe – keine Feststellung
 - 22.35 Uhr Hinweise auf eine Trunkenheitsfahrt auf der B 502 – Fahndung negativ
 - 00.10 Uhr Unterstützung der Nachbarstreife am Schönberger Strand
 - 00.30 Uhr Gemeldete Schlägerei in Schönberg – keine Feststellung
 - 01.00 Uhr Ortsbereich Stein – randalierende Jugendliche, stellt sich als Streit zwischen mehreren jungen Herrschaften heraus
 - 01.30 Uhr Meldung über eine Schlägerei in Krokau – vor Ort keine Personen mehr angetroffen
 - 01.50 Uhr Hinweise auf Satankult im Bereich Baumrade – Schönberg. Ein Einsatzbericht
 - 02.08 Uhr Ruhestörung im Ortsbereich Schönberg durch eine Party – zur Ruhe ermahnt
 - 02.22 Uhr siehe oben aber in Brodersdorf – Personen zur Ruhe ermahnt
 - 05.35 Uhr Erneut eine Meldung über eine Trunkenheitsfahrt im Bereich Schönberg – Überprüfung negativ, vermutlich nur müder Fahrer
- Alles noch in den Rechner eintragen, dann ab 07.00 Uhr Feierabend.

Brennendes Motorrad

Am Schönberger Strand geriet aus nicht bekannter Ursache ein abgestelltes Motorrad in Brand. Das Feuer wurde durch die FF Schönberg mit Schaummitteln erstickt. Die weiteren Ermittlungen werden durch die Kripo Plön übernommen.

Auffahrunfall mit 4 verletzten Insassen

In Röbsdorf bremste ein von der B 502 kommender PKW wegen eines mit Blaulicht fahrenden Krankenwagens stark ab. Der Fahrer eines nachfolgenden Wagens bekam dies nicht rechtzeitig mit und prallte auf den stehenden Wagen vor ihm. Vier Insassen der Fahrzeuge wurden durch den Unfall leicht verletzt.

Einbrüche in Wendtorf / Stein

An einem Wochenende kam es in Wendtorf und in Stein in der gleichen Nacht zu Einbrüchen in die Kindergärten. Der oder die Täter hatten es bei dem Einbruch durch die Fenster offenbar auf Bargeld abgesehen. Es wurde in beiden Fällen das Büro durchwühlt und vorgefundenes Bargeld mitgenommen. Im Kindergarten Wendtorf war die Freude über den Fund von 200 € in einem Schreibtisch so groß, dass weitere 300 € in dem Büro glatt übersehen wurden.

Weiterhin wurde in die Hafenmeisterei Wendtorf eingebrochen. Ein dort vorgefundenes Laptop wurde ebenso wie Bargeld entwendet. Aufgrund der Spurenlage dürfte es sich um ein und dieselbe Tätergruppe gehandelt haben.

Vorfahrtsverletzung ohne Folgen

An der B 502 im Bereich der Abfahrt Marina Wendtorf missachtete ein Fahrzeugführer die Vorfahrt eines Kleinlastwagens. Dieser wich nach rechts auf die Bankette aus, um einen Zusammenstoß erfolgreich zu vermeiden. Bei der Aufnahme des Sachverhaltes meinte der PKW Fahrer, dass er den LKW nicht gesehen hätte und was er denn dafür könne, dass jetzt bei dem Ausweichmanöver für Schäden entstanden seien. Sich bei dem reaktionsschnellen Fahrer für das Ausweichmanöver zu bedanken, war ihm noch nicht so recht eingefallen.

Radfahrer angefahren

Im Verlauf der alten Dorfstraße übersah ein aus dem Blomeweg einfahrender PKW Fahrer einen Radfahrer und fuhr diesem seitlich ins Fahrrad. Der Radfahrer wurde nur leicht verletzt, an dem Elektro-Fahrrad entstand erheblicher Sachschaden.

Ausgesetzte Katzenkinder

An der Zufahrt zur Badestelle der Gemeinde Fahren wurden am Monatsende 4 kleine Katzen in einem Karton ausgesetzt. Die etwa 8 Wochen alten kleinen Tiere wurden in einem braunen Karton am Knickfuß abgesetzt. Nach der Meldung über den Fund wurden die Tiere von uns an der Fundstelle aufgenommen und der Tierhilfe Laboe übergeben. Das Problem hätte der Eigentümer der Katzen auch auf andere, legale Weise lösen müssen.

Rüdiger Boll

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im Juli:

23.7.09 15.13 – 16.20 Uhr: Probsteierhagen, Neubaugebiet : Hydraulischschlauch eines LKW geplatzt, ca 40 ltr Öl ausgelaufen, 2 Sack Ölbindemittel aufgetragen, Mannschaftstransportfahrzeug , 2 Feuerwehrangehörige

Übung: langer Wasserweg am 7. 7

Der 7. Juli war der letzte Dienstabend vor unserer erstmaligen Sommerpause. An diesem Abend stand das Thema „langer Wasserweg“ auf dem Programm. Darunter versteht man das Fördern von Löschwasser über große Distanzen. Dieses wurde bisher relativ selten geübt, weil in der Gemeinde Probsteierhagen die meisten Bereiche über ein Hydrantennetz versorgt werden. Dennoch gibt es Gebiete , wo eine Löschwasserversorgung im Ernstfall über größere Distanz erforderlich ist, weil es hier keine Hydranten gibt . Dieses ist zum Beispiel der Fall in Christienental oder im Tökendorfer Weg in Trensahl. Und genau hier hatte Axel Harmsen sein Gehört für eine Übung zur Verfügung gestellt. Um das ganz realitätsnah zu gestalten, wurde die Übung „nass“, d.h. mit Wasser, durchgeführt. Das Wasser wurde dabei aus dem sogenannten Kassegraben angesaugt und mithilfe der Tragkraftspritze, der Pumpen vom Löschruppenfahrzeug und Tanklöschfahrzeug zum Objekt gefördert. Dabei wurden die Pumpen hintereinander geschaltet um Reibungsverluste in den Schläuchen auszugleichen. Man könnte so über eine Distanz von ca 1.5 km ca 1000 ltr pro Minute fördern. Am angenommenen Brandobjekt konnte so noch ein B-Strahlrohr, 2 C-Strahlrohre und noch eine Wasserwand betrieben werden. Damit kann man angrenzende Wohnhäuser schützen und noch eine Brandbekämpfung vornehmen. Zwischendurch wurde noch der Ausfall einer Pumpe simuliert, was durchaus auch mal vorkommen kann. Am Ende der Übung waren alle mit dem Verlauf zufrieden und wir waren uns einig, dass so etwas immer mal wieder geübt werden muss.

???

Offensichtlich führte unsere Übung nun dazu, dass durch das in Luft gespritzte Wasser der abendliche Fernsehempfang eines Nachbarn kurzzeitig gestört wurde. Jedenfalls wurden wir über die Leitstelle der Polizei von der Leitstelle der Feuerwehr über eine derartige Beschwerde per Funk informiert.

Also: Wenn Sie sich durch unsere Übungen beim Fernsehempfang oder durch Lärm gestört fühlen, so entschuldigen wir uns natürlich höflich. Sie könnten uns aber auch direkt ansprechen. Vieles lässt sich in einem Gespräch klären, da brauchen wir die Polizei nicht! Denn die sind schon noch für Dringenderes zuständig. Bedenken Sie aber: Wir üben nicht, um was gegen die abendliche Langeweile zu tun. Es geht hier schon um das Helfen von Mitmenschen in Notlagen. Und

wer weiß schon, wann und ob man nicht selbst mal in Not gerät. Aber statt eines Fernsehabends könnte man ja auch mal alle 2 Wochen einen Dienstabend bei der Feuerwehr verbringen. Wie hier schon des öfteren angemerkt , suchen wir zur Wahrung der Einsatzbereitschaft dringend noch weitere Interessierte. Also wie wärs?

Maßnahmen im Rahmen des Ferienpasses:

Seit Einführung des Ferienpasses hat sich die FF Probsteierhagen stets mit diversen Aktionen für die Kinder daran beteiligt. Oftmals ist es für die Kinder die erste Möglichkeit direkten Kontakt mit der Feuerwehr aufzunehmen. Einige sind in der Vergangenheit danach schon nahtlos in die Jugendfeuerwehr eingetreten. Somit bietet der Ferienpass auch die Möglichkeit etwas Eigenwerbung zu betreiben. Und so soll es in diesem Jahr wieder sein. Die Termine sind am 5. und 19. August um jeweils 18 Uhr im Gerätehaus im Blomeweg 4. Das Ganze ist für Kinder ab 8 Jahren und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir werden versuchen wieder alles Interessante zum Thema Feuerwehr zu zeigen. Dazu gehören natürlich die Fahrzeuge, die Gerätschaften und das Gerätehaus. Ferner werden wir natürlich mit Wasser spritzen und diverse Versuche zum Thema Feuer und Feuervermeidung zeigen. Also alles , was Kinder an der Feuerwehr spannend finden. Dass es zum Abschluss immer noch eine kleine Leckerei gibt, versteht sich von selbst. Wir freuen uns jedenfalls auf den Termin und hoffen, dass viele unserer Einladung folgen werden.

Termine im Juli:

5. August 18.00 Uhr: Feuerwehr erleben im Rahmen des Ferienpasses für Kinder ab 8 Jahre

19. August 18.00 Uhr: Feuerwehr erleben im Rahmen des Ferienpasses für Kinder ab 8 Jahre

*I. Stoltenberg, LM
Stellv. WF, Schriftwart*



Am 27. Juni diesen Jahres fuhren die Kameraden Armin Helm, Horst Prösch, Hans Herbert Meirose, und aus der Jugendabteilung Hannes Kuhn, zur Kreispokalverleihung, die die Kyffhäuserkameradschaft Kühren ausgerichtet hatte. Am Kreisvergleichsschießen im März und April diesen Jahres hatten insgesamt 65 Schützen aus den Ortsverbänden Kiel Hassee-Russee, Bothkamp, Kühren und Probsteierhagen teilgenommen. Viele von Ihnen starteten in mehreren Disziplinen. Daher konnten die Schützen der KK-Probsteierhagen auch in diesem Jahr viele Pokale mit nach Hause nehmen.

In der Schützen-Klasse, Mannschaftswertung, erreichten die Kameraden Markus Hecht, Thomas Rehder und Holger Hänsele bei aufgelegtem Luftgewehr mit 848 Ringen den 1. Platz.

Auch die ganz jungen Schützen waren sehr aktiv in diesem Jahr. Die Kameraden Hannes Kuhn und Leif Bumann erreichten mit dem Luftgewehr den 2. bzw. den 1. Platz in ihrer Klasse.

Tim Janzen, der erst im Dezember letzten Jahres in die Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen eingetreten war, erreichte in seiner Klasse ebenfalls mit 269 Ringen mit dem aufgelegten Luftgewehr einen 1. Platz.

Die Kameraden Armin Helm, Horst Prösch, Markus Hecht, Holger Hänsele, Thomas Rehder und Hans Herbert Meirose erreichten in diesem Jahr viele erste, zweite und dritte Plätze in den Disziplinen Kleinkaliber und Luftgewehr.

Besonders erfolgreich waren die Damen Stefanie Wobith, Marieta Heusler und Tanja Scherag mit jeweils drei 1. Plätzen, einem 2. und einem 3. Platz.

Insgesamt konnte der Kreisvorsitzende Armin Helm und der Kreisschießleiter Siegfried Böttcher 63 Pokale an die erfolgreichen Schützen verteilen. Die Kameraden der KK-Probsteierhagen erhielten davon 21 Pokale und Urkunden. Sie bekamen zwölf 1. Plätze, sechs 2. Plätze, zwei 3. Plätze und einen Mannschaftspokal überreicht.

*Gez. Tanja Scherag
Schriftführerin*



Festwoche vom 11. bis 20. September 2009

Einladung zur letzten Runde der Pokalwoche.

Am **29.08.09** laden wir zur letzten Runde unserer Pokalwoche ein. Beginnen werden wir wie schon zuvor **um 17.00 Uhr**.

Der Veranstaltungsort sind unsere Vereinsräume im Kellergewölbe des "Schloss Hagen".

Willkommen sind uns alle Bürger und Bürgerinnen aus der Gemeinde, sowie Urlauber die unsere Kameradschaft nur mal kennen lernen möchte.

Am 04.07.09 hatten wir zum Bogenschießen eingeladen. Leider wurde zu unserem Bedauern diese Veranstaltung nur von der eigenen Kameradschaft gut angenommen.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Rolf Baumann, der seine Ausrüstung zur Verfügung stellte. Mit Geduld und Humor zeigte er uns wie mit Bogen und Pfeil umzugehen ist.

Mit Geschicklichkeit und etwas Treffsicherheit wurde ein interner Wettkampf ausgetragen.

Den 1. Platz belegte Jörg Rhein, gefolgt von Wilhelm Westendorf und auf dem 3. Platz Sven Viebranz.

Begrüßen durften wir Herrn und Frau Lüneburg. Wie auf dem Bild zu sehen ist, lies Herr Lüneburg es sich nicht nehmen, beim Bogenschießen, seine Treffsicherheit unter Beweis zu stellen.

M. Heusler





Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Neues aus der Heinrich-Heine-Schule

Alles andere als aus Zucker

Im Dauerregen von Schönberg gewann die Mädchenmannschaft der Heinrich-Heine-Schule Heikendorf die Bezirksmeisterschaft im Fußball.

Einen so großen Kontrast erlebt man beim Fußball nur selten: Bei den Kreismeisterschaften im Mai war der Schönberger Himmel noch strahlend blau und das Fehlen von Sonnencreme war das größte Problem, jetzt bei den Bezirksmeisterschaften (am Donnerstag, 11. Juni) half nichts gegen den Dauerplatzregen und die heftigen Windböen. Aber die Bedingungen konnten unsere Mannschaft nicht daran hindern, nach der Kreis- jetzt auch die Bezirksmeisterschaft zu erringen.

Im Halbfinalspiel gegen die Goethe-Schule schien nach einem frühen Tor von Svea, das sie mit dem Kopf nach einer Ecke von Lea erzielte, alles glattzulaufen, doch die Kielerinnen glücken zu Beginn der zweiten Halbzeit aus. Großchancen unsererseits wurden ausgelassen und so wurde ein Neunmeterschießen fällig. Nach mehreren tollen Paraden von Kristin und verwandelten Neunern von Melissa, Freia und Katrin entschied schließlich der Schuss von Lea die Partie.

Dass unser Endspielgegner, die Realschule Heiligenhafen, ihr Halbfinalspiel gegen die Realschule Hohenwestedt mit 7:1 gewonnen hatte, ließ uns aufhorchen, beeindruckte uns aber nicht und das Spiel zeigte, dass wir in der Breite besser aufgestellt waren als die Ostholsteinerinnen, die über eine absolut herausragende Spielerin verfügten. Trotzdem wurde dies im wahrsten Sinne des Wortes ein Kampfspiel, das von Seiten der

Realschülerinnen nicht nur mit fußballerischen Mitteln bestritten wurde. Auch in diesem Spiel gingen wir schnell in Führung, aber die Heiligenhafenerinnen glichen zügig aus. In der zweiten Halbzeit erzielte Svea dann ihren dritten und vierten Treffer des Turniers und wir brachten den Vorsprung trotz der wütenden Versuche ihrer Starspielerin (arme Lea!) über die Zeit.

Beeindruckend bei unserem Team ist die mannschaftliche Geschlossenheit, denn unsere erste Sieben ist auf allen Positionen gut, auf manchen allerdings auch hervorragend besetzt. Am 7. Juli besteht nun in Heide bei den Landesmeisterschaften die Möglichkeit, den Weg zum Bundesfinale nach Berlin freizumachen. Dazu werden noch zwei Siege benötigt! (R. Theilig)

Abitur 2009

In diesem Jahr beendeten die folgenden 83 Abiturientinnen und Abiturienten erfolgreich ihre Schullaufbahn an der Heinrich-Heine-Schule mit dem Bestehen des Abiturs:

Farah Abdi, Denise Alwardt, Juliana Bauer, Nina Behl, Tobias Beißner, Annkathrin Bern, Laura Blöhs, Claudia Blunck, Niklas Bollow, Lennart Brandt, Alina Brexendorf, Julian Bromm, Julian Carlsdotter, Hannes Christiansen, Anna Lieselotte Josephine Cremer, Anniki Delz, Fynn Jannick Ehlers, David Janning Elz, Henrike Falkenberg, Merle Lena Gerken, Marieke Göser, Kristina Grau, Constanze Lydia Groth, Carolina Harbs, Anna-Magdalena Hartung, Hanne Hoberg, Anke Holm, Maximilian Jaschinski, Levka Jensen, Finnja Kalisch, Leon Magnus Kliegis, Frederike Köpke, Dana-Céline Krause, Henning Krohn, Sinje Johanna Krützfeldt, Agnieszka Krysztowicz, Amrei Lähn, Eliza Maria Lauer, Steffen Lemke, Daniel Levermann, Sina Ludwig, Mila Lütjohann, Katharina Marquardt, Lasse Kristopher Meyer, Nele Müller, Johannes Martin Neyer, Nina-Christina Otto, Philip Pavel, Judith Penthin, Annika Prien, Lina Puck, Urte von Raczek, Steffen Rauscher, Hanne Rautenstrauch, Ruben Rehr, Pelle-Jonathan Renz, Jennifer Riechmann, Sieglinde Riedel, Gregor Romanus, Stefan Christian Röpstorff, Sascha Sachau, Johanna Scheiner, Matthias Schmitt, Pauline Schnell, Mona Schöler, Eike Schönfeld, Marie-Luise Schultz, Philipp Schütt, Katharina Schwengers, Sebastian Thorge Segin, Julia Siemsen, Fenja Simon, Laura Steinhoff, Jérôme Talmat, Saskia Taube, Jan Thiel, Maike Troska, Jan Carlo Wieland, Nils Jurij Wienands, Sören Wohlfahrt, Hendrik Wöhlk, Janine Wöhlk, Niklas Wöhlk.

Schuljahresbeginn im neuen Schuljahr 2009/10

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am Montag, 31. August.

- Die künftigen 6. Klassen müssen erst zur zweiten Stunde kommen, also um 8:40 Uhr.
- Für alle anderen Schülerinnen und Schüler beginnt der Unterricht mit der ersten Stunde.

Die **Einschulung der neuen Sextanerinnen und Sextaner** findet dann am **Mittwoch, 2. September, um 8.00 Uhr** im neuen Mensgebäude der Offenen Ganztagschule Heikendorf statt.

Klaus Wöhler



Tagesfahrt nach Büsum am 3. Juni 2009

Auf vielfachen Wunsch ging es in diesem Jahr an die Nordsee. Bei stürmischen, aber sonnigem Wetter war unser erstes Ziel „die Sturmflutenwelt Blanker Hans“. Durch eine kundige



Führung erfuhren wir auf unterhaltsame Weise etwas über das Naturereignis „Sturmflut“ sowie zu den Themen „Wetter, Klima und Gezeiten“.

Der Abschluss bildete eine Zeitreise in die Sturmflut im Jahre 1962 unter anderem mit einer Rettungskapsel. Ein Spaziergang über den Innendeich zur Kirche schloss sich an, wo bei leiser Orgelmusik jeder seinen Gedanken nachgehen konnte.

Um 12.30h wurden wir in „Kollers Alter Muschelsaal“ zum Mittagessen erwartet. In maritimer Umgebung genossen wir unsere exzellenten Fisch- und Fleischgerichte. Bei immer noch sonnigem Wetter ging es auf eigene Faust, je nach Lust und Laune zum Hafen, über den Deich, zum Shoppen und anschließendem Kaffeetrinken.

16.00h startete die Rückfahrt, die uns am Kanal entlang sogar noch ein kleines Traumschiff bescherte.

Mit vielen Einkaufstüten beladen trafen wir in Probsteierhagen um 19.30h ein.

Marlene Scheeler

Halbtagesfahrt nach Büdelsdorf am 17. Juni 2009

Unsere Fahrt ins Eisenkunstgussmuseum führte uns durch eine wunderschöne sommerlich sonnige Landschaft, vorbei an Bovenau, Gut Klüvensiek, Gut Osterrade, Sehestedt, wo wir mit der Fähre übersetzten, an Gut Steinwehr vorbei trafen wir pünktlich um 15.00h in Rendsburg zur Führung durchs

Museum ein. Dr. Groth, Vorsitzender des Freundeskreises Eisenkunstgussmuseum, begrüßte uns sehr herzlich und humorvoll.



Die Geschichte der Carlshütte wurde uns an Beispielen von einfachen Gebrauchsgütern über Ziergegenstände bis hin zur gusseisernen Plastik, meist auf plattdeutsch, erklärt. Den wichtigsten Produktionszweig stellten die Öfen und Ofenplatten dar, aber auch fein verzierten Schmuck bekamen wir zu sehen. Mit unserem Koch- und Backbuch bedankten wir uns für die informative Führung.

Um 16.30h wurden wir zum Kaffeetrinken im Aussichtsrrestaurant Brückenterrassen mit Schiffsbegrüßung am Nordostseekanal erwartet. Alle Damen hatten Fensterplätze und genossen die schöne Aussicht. Anschließend konnte wer wollte noch eine Fahrt mit der Schwebefähre machen. Gegen 18.30h trafen wir in Probsteierhagen ein.

Marlene Scheeler



Familienbildungsstätte

Neues Kursangebot mit Ferienaktionen

Gerade erschienen ist das neue Kursprogramm der AWO-Familienbildungsstätte mit neuen und bewährten Angeboten rund um die Themenfelder Geburt, Familie, Gesundheit und Beruf. Das Heft ist ab sofort in Banken, Geschäften und Büchereien in Schönkirchen und der gesamten Probstei zu finden. Das Programm kann auch online unter www.awo-fbs.de durchstöbert werden.

Für Kinder bietet die AWO-Familienbildungsstätte in den im August verschiedene Ferienaktionen an. Gemeinsam mit den Eltern oder Großeltern können Wasserflöhe und Co. erforscht werden, sind die Walddetektive unterwegs und geht es in den Zauberwald.

Nähere Infos und Anmeldung bei der AWO-Familienbildungsstätte, Schönberger Landstraße 67, 24232 Schönkirchen, Tel. 7890564, www.awo-fbs.de

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: 24. August, 14. September und 05. Oktober.

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!*

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Kinderbuch:

Dierks, Martina: Die fabelhaften Vier: Alles wegen Anton. - Oetinger, 2009.

Irgendwie läuft es nicht so toll zwischen den Freundinnen Jo, Fabi, Lila und Maike. Was Maike von Anton, dem neuen Jungen aus der Nachbarschaft hält, gehört zu den Dingen, die die anderen nichts angehen. Bedeutet dies das Ende der „fabelhaften Vier“? (ab 10 Jahren)

Sachbuch für Erwachsene:

Altmeyer, Maria-Regina: Gelungene Kindergeburtstage. – Urania, 2009.

Vielseitige und spannende Vorschläge für den Kindergeburtstag, speziell für Kinder im Kindergartenalter. Spielideen für drinnen und draußen, für kleine und große Wohnungen, gutes und schlechtes Wetter sind enthalten.

DVD:

Sabah: eine Liebesgeschichte / mit Arsinée Khanjian. – 2009.

Sabah hat ein Problem: Die kluge und attraktive Muslimin hat sich verliebt. Doch ihre Familie würde Stephen niemals akzeptieren, denn er ist zwar groß, gutaussehend und liebenswert, aber definitiv kein Moslem. Obwohl Sabahs Familie seit Jahren in Kanada lebt, ist besonders ihr Bruder, das Familienoberhaupt, sehr konservativ und überwacht jede Minute ihres Lebens.

Humor, Zartgefühl, Lebensfreude und Romantik sind die Zutaten dieser mitreißenden Komödie über eine Liebe zwischen unterschiedlichen Kulturen. (FSK ohne

Altersbeschränkung)

Hörbuch für Erwachsene:

Klimmek, F.G.: Ein Fisch namens Aalbert : Schuppen, Schüsse, scharfe Sprotten / gelesen von Ingo Naujoks. – 2009. 5 CDs und 1 Bonus MP3-CD

Aalbert lebt im Rhein-Herne-Kanal, wo er sich als Privatdetektiv mit harmlosen Beschattungs-Aufträgen ganz gut unter Wasser hält. Mit dem geruhsamen Leben ist es vorbei, als ihm zufällig der gerade aus dem Knast entlassene Riesenhecht Harry über den Weg schwimmt, der auf der Suche nach seiner Wilma ist. Im Stil Chandlers und Hammetts liefern sich die Hauptpersonen raue Auseinandersetzungen. Ingo Naujoks, schräger Mitbewohner in den Maria-Furtwängler-Tatortkrimis liest diesen ebenso schrägen Krimi.

PASSADE

Korntage und Strohfiguren

Seit vielen Jahren gibt's vier Wochen lang im Sommer jede Menge Veranstaltungen rund um die Probsteier Korntage. Wandern durchs Kornfeld, radeln durchs Kornfeld, Kutschfahrt durchs Kornfeld! Bei soviel Korn fällt natürlich viel Stroh an. Und wo bleibt das? Keine Frage: In den wunderbar fantasievollen Strohfiguren, die seit 2005 jedes Jahr von kreativen Menschen aus den Probsteier Dörfern erdacht und gebaut werden. Dann stehen, liegen oder thronen sie vier Wochen oder länger für jedermann sichtbar im Dorf, um am Ende vielleicht auch noch prämiert, auf jeden Fall aber hundertfach begutachtet und fotografiert worden zu sein.

Nicht anders in Passade. Motto der Figur in diesem Jahr sollte der Wasserskiläufer sein. Aber ein einzelner Wasserskiläufer – das erschien den Strohkünstlern zu wenig. So wurde dank der Metall-Untergestelle von Hannes Hesse ein ganzes Ensemble von zwei Läufern, einer Rampe und einem Boot mit Fahrer und Kind hergestellt. Diese stabilen Gestelle und der Bootskörper wurden dann von den Eltern der einstigen Krabbelkinder (inzwischen laufen fast alle) auf dem Hof von Gaby Klindt in mühevoller Arbeit mit Stroh und Körnern, die das Passader Backhaus gespendet hat, verkleidet und beklebt. Bis zu zehn Kreative waren je Schicht einen Monat lang damit beschäftigt. Damit alles dem Betrachter noch authentischer erscheint, stellte der Wasserskiläufer ausgerangierte Neoprenanzüge und Schwimmwesten zur Verfügung. Doch anders als beim menschlichen Läufer, der in den Anzug steigt, wurde bei der Strohfigur durch Ausstopfen des Anzugs der Wasserskiläufer gestaltet. Hört sich hinterher immer leichter an als bei der Herstellung.





Seit dem 19. Juli 2009 ist das Gesamtkunstwerk nun in unserer Dorfmitte zu bewundern. Dabei wäre einer der beiden Wasserskiläufer fast zum Himmelsstürmer geworden. Alle Beteiligten, vom Ideengeber zum Ausführenden und Aufsteller, hatten bei dieser Gemeinschaftsaktion viel Spaß. Alle übrigen Passader und natürlich alle Schaulustigen bedanken sich bei Euch für diese originelle Wasserski-Szene an Land!

U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und – CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: 25. August, 15. September und 06. Oktober.

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!*

PRASDORF

er Bücherbus kommt am Montag, den 17. August 2009, und hält wegen der Sommerferien

an der Telefonzelle	von 10h30 – 10h45 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin ist dann wieder am Montag, den 07. September 2009.

Teil 4 des Terminkalenders für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten) :

August

03.	19h30 Uhr	SPD
04.	19h30 Uhr	CDU
05.	15h30 Uhr	Miniclub
18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“	
10.	15h00 Uhr	Klönshnack
11.	20h00 Uhr	WGP
12.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
15.	Jugendfeuerwehr Prasdorf - Ferienpass	
19.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“

21. / 22. / 23.	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf - Vogelschießen	
24.	15h00 Uhr	Klönchnack
26.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
September		
01.	18h00 Uhr	Tanzen
	19h30 Uhr	CDU
02.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
07.	19h30 Uhr	SPD
08.	18h00 Uhr	Tanzen
	20h00 Uhr	WGP
09.	15h30 Uhr	Miniclub
	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
12.	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf - Kameradschaftsfest	
14.	15h00 Uhr	Klönchnack
15.	18h00 Uhr	Tanzen
16.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
21.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
22.	18h00 Uhr	Tanzen
23.	15h30 Uhr	Miniclub
	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
27.	Gemeinde Prasdorf – Bundestags- und Landtagswahl	
28.	15h00 Uhr	Klönchnack
29.	18h00 Uhr	Tanzen
30.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“

Oktober

02.	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf - Laternelaufen	
05.	19h30 Uhr	SPD
06.	18h00 Uhr	Tanzen
	19h30 Uhr	CDU
07.	15h30 Uhr	Miniclub
	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
09.	20h00 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
12.	15h00 Uhr	Klönchnack
13.	20h00 Uhr	WGP
14.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
21.	15h30 Uhr	Miniclub
	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
26.	15h00 Uhr	Klönchnack
27.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h00 Uhr	Tanzen
	18h30 Uhr	Sparen
28.	16h00 Uhr – 19h00 Uhr DRK – Blutspende	
31.	14h00 Uhr	SPD

Aus der Gemeinde :

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, rechtzeitig zur Urlaubs- und auch Erntezeit ist die Straße von Prasdorf nach Probsteierhagen geteert worden. Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahme. Manche Unannehmlichkeit ließ sich leider nicht vermeiden, aber wir sind bei diesen Arbeiten auf die terminlichen Vorgaben des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes angewiesen und haben daher so ziemlich gar kein Mitspracherecht. Dafür sollen wir jetzt aber auch ca. 20 Jahre Ruhe haben !

Seit einigen Tagen schmückt der Prasdorfer Beitrag zum diesjährigen Strohfigurenwettbewerb im Rahmen der Probsteier Korntage wieder das Kühl'sche Grundstück. Die „Prasdorfer Dorfmusikanten“ schicken sich an, in diesem Jahr der starken Konkurrenz aus den anderen Amtsgemeinden Paroli zu bieten. Ich bedanke mich im Namen aller Prasdorf/Innen bei Anne-Katrin, Antje, Erika, Iris, Karin, Linda und Susanne für Eure Kreativität und Euer Engagement, mit dem Ihr auch dieses Mal wieder zu Werke gegangen seid. Der Dank geht natürlich auch wieder an die Sponsoren“ der Materialien, die diese unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung der Korntage in Schönberg am Probstei-Museum am 23. August werden die Sieger gekürt (vielleicht steht ja auch Prasdorf auf dem Treppchen ?...).

In Sachen www.prasdorf.de appelliere ich noch einmal an die Vorsitzenden der Vereine und Verbände, die Interesse daran haben, ihre Vereine im Internet vorzustellen. Die Gemeindevertretung hatte im Juni beschlossen, die Homepage auf den Weg zu bringen. Es sind noch einige Einzelheiten mit den Designern zu klären, aber das Grundkonzept steht soweit. Deshalb : schickt mir Eure Beiträge, die dann kostenlos (!) mit aufgenommen werden können. Der ganz grobe Zeitplan sieht vor, dass wir ab dem 01. Januar 2010 „auf Sendung“ gehen. Daher wäre es schön, wenn ich bis spätestens Mitte Oktober weiß, wer gerne wie dabei sein möchte.

Die AG Dorfchronik hat sich am 20. Juli wieder zusammgefunden, um die weitere Vorgehensweise zu erörtern. Dankenswerterweise hat sich Heike Schneekloth bereit erklärt, die Koordination zu übernehmen. Heike, dafür nochmals ganz herzlichen Dank. Wer Interesse an der Mitarbeit hat : die AG trifft sich jeden dritten Montag im Monat ab 19h00 Uhr im Dörpshus. Übrigens : es fehlen noch immer einige Fotos von den Häusern. Da wir eine „Momentaufnahme“ planen, wäre es nett, wenn mir die Nachzügler in Kürze ein oder zwei geeignete Fotos von ihrem Haus (gerne auch mit den Bewohnern) zusenden würden. Eine elektronische Übertragung auf GemeindePrasdorf@aol.com ist natürlich auch möglich.

Beim Konjunkturpaket II der Bundesregierung sind wir leider mit unseren Anträgen für das Dörpshus nicht zum Zuge gekommen. Daher werden die weiteren Planungen sich auf die Maßnahmen konzentrieren, die wir Ende des vergangenen Jahres bereits ohne Konjunkturpaket-Planungen ins Auge gefasst hatten.



Voraussichtlich im Oktober findet eine Einwohnerversammlung statt, auf der u. a. zum Stand der Dörpshus-Planungen berichtet wird. Weitere Themen könnten sein : „DSL“ und die „Selbstüberwachungsverordnung – SüVO“, die auch an die Hauseigentümer in den nächsten Jahren erhebliche Anforderungen stellt. Näheres dazu zu gegebener Zeit.

Die nächste Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich in der zweiten September-Hälfte stattfinden.

So, mehr fällt nicht ein. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern und unseren Gästen einen schönen August und unseren Kindern weiterhin tolle Sommerferien.
Herzliche Grüße

*Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/02/2009) vom 25.06.2009

Anwesend:

Vorsitzende/r: Herr Matthias Gnauck
Mitglieder: Frau Susanne Arp, Herr Fritz Breitfelder, Herr Frank Grygiel; Herr Henning Kruse, Herr Eggert Plagmann, Herr Andreas Scheiner, Herr Hans Stark, Herr Klaus-Peter Syc
Presse: Frau Gabi Butzke, Herr Andreas Jacobs
Protokollführerin: Frau Angela Grulich

Abwesend: -

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 22:10 Uhr
 Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, „Dörpshus“

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gemeindevertreter Stark merkt an, dass in der Einladung als Sitzungsort „Dörpshus/Feuerwehrgerätehaus“ aufgeführt ist. Da es sich bei dem Sitzungsort jedoch ausschließlich um das Dörpshus handelt bittet er, dies auch künftig in den Einladungen so zu bezeichnen.

Der Bürgermeister beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um einen neuen Tagesordnungspunkt 15 im öffentlichen Teil, und zwar „Auftragsvergabe für die dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten in der Straße „Zum Wendeplatz“ und im „Hagener Weg“ Höhe Düker. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Er beantragt außerdem die Ergänzung der Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil, und zwar um einen neuen TOP 19 „Grundstücksangelegenheiten“. Die Gemeindevertretung beschließt diese Ergänzungen einstimmig. Weitere Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Frau Breitfelder verweist auf das anhaltende Klappern des Gullys in der Dorfstrasse. Der Bürgermeister erläutert, dass der Dienstleister dem eigentlich inzwischen abgeholfen haben sollte, gleichwohl werde er in der Sache noch einmal nachhaken.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.03.2009

Gemeindevertreter Breitfelder erklärt, dass unter TOP 4.1 „Bericht aus dem Finanzausschuss“ protokolliert sei, dass „Gemeindevertreter Breitfelder sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Ausschuss bedankt“. Dies sei so nicht richtig, er habe sich beim Vorsitzenden des Ausschusses bedankt. Außerdem sei auf Seite 10 der Niederschrift protokolliert, dass „Gemeindevertreter Breitfelder nach der Beantwortung einer Anfrage vom 30.09.2008 durch die Verwaltung fragt“. Dies sei nicht richtig wiedergegeben. Er habe sich nicht nach einer Anfrage erkundigt, sondern er habe nach dem Stand der Umsetzung des seinerzeit gefassten Beschlusses gefragt.

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung von 19.05 Uhr bis 19.10 Uhr.

Gemeindevertreter Kruse bittet um Klarstellung seiner Äußerung zum TOP 4.1 „Bericht aus dem Finanzausschuss“, 1. Absatz. Dort sei protokolliert, dass „nach Aussage von Finanzausschussvorsitzenden Kruse die Grundlage für die nächsten Jahre solide sei“. Dies habe er nicht so gesagt. Er habe eine Prognose aufgestellt, dass die im Jahr 2009 geplanten Maßnahmen trotz sinkender Einnahmen langfristig finanzierbar sind und der finanzielle Spielraum der Gemeinde in den nächsten Jahren positiv sein könne, wenn sich nicht die Einnahmesituation deutlich verschlechtere. Diese Aussage habe er noch auf Grundlage der Zahlen der alten Steuerschätzung gemacht.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 4: Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass aufgrund des Ausscheidens des Gemeindevertreters Oke Harms Herr Eggert Plagmann als neuer Gemeindevertreter nachgerückt ist. Der Bürgermeister verpflichtet den neuen Gemeindevertreter Eggert Plagmann per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit und führt ihn damit in sein Amt ein.

TO-Punkt 5: Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 2. stellvertretenden Bürgermeisters und Ernennung

Der Bürgermeister erläutert, dass aufgrund des Ausscheidens des Gemeindevertreters Oke Harms die Position der 2. stellv. Bürgermeisterin / des 2. stellv. Bürgermeisters neu zu besetzen ist. Er erkundigt sich, ob Wahlvorschläge vorliegen.

Gemeindevertreter Grygiel schlägt Frau Susanne Arp vor.

Der Bürgermeister erkundigt sich, ob weitere Vorschläge vorliegen.

Gemeindevertreter Breitfelder schlägt Gemeindevertreter Stark vor.

Amtsmitarbeiterin Grulich weist darauf hin, dass zwar grundsätzlich von jedem Gemeindevertreter und jeder Fraktion Wahlvorschläge unterbreitet werden können, das Vorschlagsrecht aber insoweit eingeschränkt ist, als dass nur solche Vorschläge zulässig sind, die der zwingend vorgeschriebenen Berücksichtigung von Fraktionsstärken und der Fraktionszugehörigkeit der Bürgermeisters nicht zuwiderlaufen. Danach kann nach den hier vorliegenden Stärkeverhältnissen nur eine Person aus den Reihen der WGP vorgeschlagen werden.

Die Gemeindevertreter nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen.

Gemeindevertreterin Susanne Arp ist zur Kandidatur bereit.

Bürgermeister Gnauck erkundigt sich, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Susanne Arp zur 2. stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Prasdorf.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

Befangen: 0

Der Bürgermeister stellt fest, dass damit Frau Susanne Arp zur 2. stellv. Bürgermeisterin der Gemeinde Prasdorf gewählt worden ist. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Der Bürgermeister überreicht der Gewählten die Ernennungsurkunde und nimmt ihr den Beamteneid ab.

TO-Punkt 6: Wahl eines Mitgliedes für den Kulturausschuss

Der Bürgermeister erläutert, dass aufgrund des Ausscheidens des Gemeindevertreters Harms auch ein Sitz im Kulturausschuss freigeworden sei. Er erkundigt sich, ob Wahlvorschläge vorliegen.

Gemeindevertreter Grygiel schlägt Herrn Eggert Plagmann als neues Mitglied für den Kulturausschuss vor. Herr Plagmann ist zur Kandidatur bereit.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht vorgetragen. Bürgermeister Gnauck erkundigt sich, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Gemeindevertreter Eggert Plagmann als neues Mitglied in den Kulturausschuss.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

TO-Punkt 7: Verabschiedung eines Gemeindevertreters

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Oke Harms am heutigen Abend leider nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Er erläutert kurz, in welchen Gremien und Positionen der Gemeindevertreter Harms während seiner Amtszeit tätig war und bedankt sich für das geleistete Engagement.

TO-Punkt 8: Berichte der Ausschüsse

TO-Punkt 8.1: Finanzausschuss

Finanzausschussvorsitzender Kruse berichtet, dass in der letzten Sitzung des Finanzausschusses die Jahresrechnung 2008 beraten wurde. Er habe keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten entdecken können. Nähere Ausführungen werde er zu dem Tagesordnungspunkt 10 machen.

Zur Kalkulation der Regenwassergebühr erläutert er, dass die Aufteilung 50:50 in Schleswig-Holstein eine rechtssichere Grundlage sei. Er verweist auf die vorliegende alternative Berechnung von Gemeindevertreter Breitfelder, nach der sich eine gewisse Unwucht im Aufteilungsverhältnis ergab. Eine abschließende Beratung stehe noch aus, da die Angelegenheit sehr juristisch geprägt sei und sich somit noch weitergehender Prüfungsbedarf ergebe.

Der Finanzausschussvorsitzende berichtet ferner, dass ihm zwischenzeitlich vom Amtskämmerer die Zahlen der neuen Steuerschätzung genannt worden sind. Die Gemeinde Prasdorf hat danach für die nächsten ein bis zwei Jahre mit deutlichen Mindereinnahmen zu rechnen, und zwar dieses Jahr voraussichtlich in Höhe von 17.000 € und nächstes Jahr in Höhe von etwa 30.000 €.

Auf eine entsprechende Frage von Gemeindevertreter Stark nach dem Finanzausschussprotokoll erläutert Gemeindevertreter Grygiel, dass das Protokoll am gestrigen Tag zugestellt worden ist.

TO-Punkt 8.2: Kulturausschuss

Kulturausschussvorsitzende Arp erläutert zum Thema „Dorfchronik“, dass sich zwischenzeitlich mit der Bürgerin Heike Schneekloth eine Koordinatorin gefunden habe. Die AG „Dorfchronik“ werde sich weiterhin am 3. Montag des Monats treffen, allerdings am Abend, um auch weiteren Interessierten die Möglichkeit zur Mitarbeit zu geben. Die Arbeit soll in enger Abstimmung mit dem Kulturausschuss erfolgen. Sie berichtet ferner, dass die Gemeindefahrt nach Schwerin abgesagt worden ist. Sie erläutert die Gründe hierfür. Zum Thema „Probsteuer Korntage“ berichtet sie, dass die Gemeinde Prasdorf am Sonntag, 02.08.09 ab 14.00 Uhr mit einer Wanderung durch die Feldmark vertreten ist. Auch mit dem Ferienpass sei die Gemeinde wieder mit dabei. Ab 09.07. könne dieser erworben werden. Abschließend verweist sie auf die Anregung von Gemeindevertreter Stark, die Äpfel an den Bäumen am Dorfteich nicht zu pflücken wegen des für September geplanten Apfelfestes.

TO-Punkt 8.3: Umwelt- und Bauausschuss

Der stellv. Ausschussvorsitzende Scheiner berichtet über die Fortschreibung des Windenergiekonzeptes des Kreises Plön. Der Umwelt- und Bauausschuss habe sich einhellig dafür ausgesprochen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, der Fortschreibung des Windenergiekonzeptes des Kreises Plön zuzustimmen und dabei die Aufstellung von Windkraftanlagen im Bereich der Gemarkungsgrenze zu Passade nicht auszuschließen. Voraussetzung für die Zustimmung der Gemeinde Prasdorf soll allerdings die Fortführung der ornithologischen Untersuchung zum Windenergiekonzept sein. Der Ausschuss habe sich ferner mit dem Ausbau- und Sanierungskonzept der gemeindeeigenen Straßen und Wege beschäftigt, das Voraussetzung für die Einwerbung von Zuschüssen sei. Der Punkt „Verschiedenes“ sei sehr umfangreich gewesen, er wolle nur kurz auf einige Dinge eingehen. Er verweist auf die Ergebnisse der Kanalfilmung. Er berichtet, dass ein Anbieterwechsel für den Gasbezug im Dörpshus noch nicht abschließend beraten worden ist. Er berichtet ferner von einer Info-Veranstaltung über den Nahverkehrsplan und die Stadtreionalbahn in Probsteierhagen. Außerdem sei angeregt worden, eine Begehung der Ortslage vorzunehmen auch im Sinne einer Dorfverschönerung.

Gemeindevertreter Breitfelder erklärt zum Thema „Ortsbegehung“, dass diese auch der Verkehrssicherheit dienen

soll. Er weist darauf hin, dass der Zaun am Dorfteich überholungsbedürftig sei. Außerdem sei die Esche am Kinderspielplatz sehr trocken. Hier sieht er akuten Handlungsbedarf. Der Reitweg sei in wesentlichen Bereichen nicht gemäht. Hier müsse man überprüfen und sicherstellen, dass jeweils die Gullys und die Ackerfurchen für die Reiter sichtbar sind.

Der Bürgermeister berichtet, dass man hinsichtlich des Baumes am Spielplatz am Ball sei. Der Baum stehe aber so unglücklich, dass man diesen in Einzelteilen unter Einbeziehung einer Fachfirma abtragen müsse.

Gemeindevertreter Kruse regt an, im Zuge der Ortsbegehung auch die Holzbauteile und die Schaukästen zu überprüfen und dieses in die Aktion „Saubere Gemeinde“ einzubinden.

Gemeindevertreter Breitfelder stellt fest, dass der Umweltbeauftragte in der letzten Umwelt- und Bauausschusssitzung nicht in den Verteiler aufgenommen wurde.

Gemeindevertreter Sye erklärt, der Umweltbeauftragte habe die Einladung erhalten, sei aber verhindert gewesen.

Gemeindevertreter Breitfelder drängt darauf, darauf zu achten, dass der Umweltbeauftragte auch im Verteiler der Einladung erscheint.

TO-Punkt 9: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über eine Präsentation im März zum Thema „Stromversorgung“ in der Gemeinde Krummbek. Hintergrund sei das Auslaufen der Konzessionsverträge, die künftig „Wegenutzungsverträge“ heißen, zum 31.12.2010. Nach einer Ausschreibung der GeKom liegen drei Angebote vor, und zwar von der E.ON, den Stadtwerken Kiel und den Stadtwerken Flensburg. Die Stadtwerke Flensburg haben aber zwischenzeitlich ihre Bewerbung zurückgezogen.

Er berichtet außerdem von der Jahreshauptversammlung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes. Geplant sei eine neue Asphaltdecke zwischen Probsteierhagen und Prasdorf, die etwa innerhalb von zwei bis drei Tagen fertiggestellt werde. Start sei etwa Mitte Juli.

Bei der Aktion „Saubere Gemeinde“ unter Einbeziehung der Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und der Bürgerinnen und Bürgern sei nicht soviel Müll zusammengekommen. Man sollte darüber nachdenken, hieraus möglicherweise eine weitergehende Aktion zu machen.

Er berichtet ferner über die Kuratoriumssitzung der DRK-Kindertagesstätte in Probsteierhagen, über die Veranstaltung „Wege mit Aussichten“, über die Veranstaltung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages zum Thema „Stromversorgung“ sowie über eine Veranstaltung zum Thema „Neue Landesbauordnung“ in der Kreisverwaltung Plön. Amtsmitarbeiter Griesbach habe hierzu eine umfangreiche Ausarbeitung gemacht, die er bei Bedarf gern jedem Gemeindevertreter zur Verfügung stellt. Am 13.05. habe es im Zuge der Bauarbeiten Hagener Weg einen Ortstermin mit der

Firma Bargholz gegeben mit dem Ergebnis, dass eine Sanierung der vorhandenen Leitung ausreichend sein könnte.

Am 19.05. und 16.06. habe die AG Kirchspielgemeinde getagt. Die Gemeinden Fahren und Prasdorf haben das Thema „Beerdigung“ bekommen. Er berichtet ferner über eine Info-Veranstaltung zum Thema Regionalbahn am 25.05., die Wehrführer-Dienstbesprechung am 29.05., den Festkommers der Totenbeliebung am 06.06., die Europawahl am 07.06., die Bürgermeister-Dienstbesprechung zum Thema „Wegenutzungsverträge“ am 09.06., den Hauptausschuss des Amtes am 18.06. und über den Amtsausschuss am 24.06.. Er weist ferner darauf hin, dass aufgrund der Selbstüberwachungsverordnung für 2008 erstmals ein Bericht über die Kläranlagen vorgenommen werden muss. Ein entsprechender Bericht sei dem Kreis zwischenzeitlich vorgelegt worden.

Der Bürgermeister berichtet ferner, dass der Gemeindefaktor zur Firma Arndt in Löptin wegen eines defekten Mähwerks zur Reparatur gebracht worden sei. Es sei sinnvoll, dieses Mähwerk komplett zu erneuern. Dies würde Kosten in Höhe von 1.000 € bis 1.100 € verursachen.

Nach kurzer Diskussion schlägt der Bürgermeister vor, mit der Firma Arndt Kontakt aufzunehmen, um genauere Detailinfos vor einer Entscheidung zu erhalten.

Zum Konjunkturpaket II verweist der Bürgermeister, dass der Antrag für das Dörpshus bis zum 08.05. beim Kreis eingegangen sei. Die Entscheidung des Innenministeriums stehe unmittelbar bevor. Nach der Prioritätenliste des Kreises sei es allerdings eher nicht zu erwarten, dass die Gemeinde Prasdorf den Zuschlag erhält.

Gemeindevertreter Grygiel erläutert, dass er heute aus dem Radio erfahren habe, dass allein die Stadt Plön für die Schwimmhalle einen großen Betrag bekommen habe. Von daher sieht er die gemeindlichen Chancen als nicht so groß an. Gemeindevertreter Breitfelder greift das Thema „Regenwasserleitung und Schwarzdeckenverband“ auf und weist darauf hin, dass man in der letzten Sitzung darüber gesprochen habe, ob man sinnvollerweise eine neue Leitung legt. Dieser Vorschlag sollte an das Ingenieurbüro Hauck weitergegeben werden. Ihn wundert nun der Vorschlag einer Sanierung. Eine Prüfungsergebnis des Ing.-Büros Hauck liege doch noch gar nicht vor. Das Ingenieurbüro sei noch eine Antwort schuldig. Hierauf sollte man warten, bevor man eine abschließende Entscheidung trifft. Er bittet außerdem um Prüfung der vertraglichen Vereinbarungen. Im übrigen zahle z. Z. dort kein Anlieger Gebühren, die Finanzlast liege bei der Gemeinde.

Gemeindevertreter Grygiel weist darauf hin, dass die Gebührenpflicht in diesem Bereich ohnehin geprüft werde, egal, ob eine neue Leitung gelegt oder eine Sanierung vorgenommen werde.

Gemeindevertreter Scheiner ist der Auffassung, dass man Baurecht und Beitragsrecht in diesem Falle trennen sollte. Dies sieht Gemeindevertreter Breitfelder anders. Investitionen hängen immer eng mit Gebühren zusammen. Von daher könne man dies nicht trennen.

Gemeindevertreter Grygiel weist darauf hin, dass man bei der Regenwasserleitung bisher kaum Investitionsaufwendungen gehabt habe. Im Finanzausschuss werde man sich intensiv mit dem Thema Gebührenpflicht beschäftigen.

Auf eine entsprechende Frage von Gemeindevertreter Kruse bejaht der Bürgermeister, dass man eine exakte Übersicht über die vorhandenen Leitungen durch das Vorliegen des Kanalkatasters habe.

Auch Gemeindevertreter Stark erinnert daran, dass die Gemeindevertretung beschlossen hat, die Angelegenheit durch das Ing.-Büro Hauck prüfen zu lassen. Er könne nicht nachvollziehen, wo das Problem liege, das Prüfergebnis abzuwarten.

Gemeindevertreter Grygiel schlägt daraufhin vor, beim Ingenieurbüro Hauck in dieser Angelegenheit noch einmal nachzuhaken. Dies stößt auf Zustimmung.

TO-Punkt 10: Jahresrechnung 2008
Vorlage: PRASD/BV/003/2009

Finanzausschussvorsitzender Kruse erläutert die wesentlichen Kennzahlen der Jahresrechnung 2008 und auf Bitten von Gemeindevertreter Breitfelder stellt er auch den Schuldendienst dar. Er habe keine Hinweise auf Unregelmäßigkeiten bei der Jahresrechnung entdecken können. Der Finanzausschuss habe die Jahresrechnung ausführlich beraten und empfehle deshalb der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung wie vorgelegt zu beschließen.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden **Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2008 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Stimmberechtigte: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

TO-Punkt 11: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2008 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: PRASD/BV/004/2009

Finanzausschussvorsitzender Kruse erläutert kurz die Vorlage.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 10.981,89 € werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

TO-Punkt 12: 2. Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser zwischen den Gemeinden Probsteierhagen und Prasdorf
Vorlage: PRASD/BV/008/2009

Der Bürgermeister erläutert die vorgelegte Kalkulation.

Gemeindevertreter Kruse weist darauf hin, dass es sich bei den Personalkosten zwar nur um Schätzungen handelt, aber aus seiner Sicht um durchaus positive Schätzungen für die Gemeinde. Die Bescheide auf Grundlage des Jahres 2003 zu erstellen, hält er unter Hinweis auf das Probsteierhagener Neubaugebiet perspektivisch für unglücklich. Hierauf sollte man in der nächsten Periode das Augenmerk legen.

Gemeindevertreter Breitfelder ist ebenfalls dafür, dies auf Sicht im Auge zu behalten. In dieser Periode sollte man die Angelegenheit angesichts der Verhandlungen mit Probsteierhagen nicht thematisieren.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die o. a. Kalkulation mit einem Satz von 1,36 € pro Kubikmeter für den Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2012. Dem 2. Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser zwischen den Gemeinden Probsteierhagen und Prasdorf wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zur Fortschreibung des Windenergiekonzeptes des Kreises Plön

Gemeindevertreter Scheiner verliest den Beschlussvorschlag des Umwelt- und Bauausschusses.

Der Bürgermeister erläutert, dass hierdurch der Beschluss aus dem Jahre 1996 fortgeführt werde.

Gemeindevertreter Breitfelder verweist auf die Vorberatungen. Der Anschub sei ihm etwas zu zögerlich gewesen. Die Gemeinde müsse im Rahmen ihrer Planungshoheit Dinge vorwärts bringen. Windenergie sei ein wichtiges Element für die Zukunft.

Für Gemeindevertreter Scheiner entsteht hier ein falscher Zungenschlag. Der im Vorwege geäußerte Bedarf der Grundstückseigentümer war nicht so groß. Gleichwohl sei die Bereitschaft da, Flächen vorbeugend auszuweisen. Genau damit setze die Gemeinde doch ihre Planungshoheit um.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeinde Prasdorf stimmt der Fortschreibung des Windenergiekonzeptes des Kreises Plön unter den nachfolgenden Voraussetzungen zu und schließt dabei die Aufstellung von Windkraftanlagen im Bereich der Gemarkungsgrenze zu Passade nicht aus. Voraussetzung für die Zustimmung der Gemeinde Prasdorf ist die Fortführung der ornithologischen Untersuchungen zum Windenergiekonzept.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 14: Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für eine Bestandsaufnahme der gemeindlichen Wege und Straßen

Der Bürgermeister verweist auf ein Kostenangebot des Büros für Landschaftsentwicklung GmbH, das er den Gemeindevertretern zugestellt hat.

Gemeindevertreter Sye ist der Auffassung, dass man sich noch ein anderes Angebot einholen und die Angelegenheit an den Ausschuss verweisen sollte.

Gemeindevertreter Scheiner sieht dies ebenso. Das Angebot sei nicht so wie erwartet.

Gemeindevertreter Breitfelder unterstützt diesen Vorschlag. Da man keinen Zeitdruck habe, könne die Angelegenheit noch einmal im Ausschuss beraten werden, ggf. auch mit entsprechenden Planunterlagen. Auf jeden Fall bestehe hier noch Beratungsbedarf.

Dies sieht Gemeindevertreter Kruse ebenso. Nach seiner Auffassung müsse auch die Frage geklärt werden, welche Fördermöglichkeiten es gibt und was man genau hierfür vorlegen muss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Umwelt- und Bauausschuss verwiesen.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 15: Auftragsvergabe für die dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten in der Straße „Zum Wendeplatz“ und im „Hagener Weg“ Höhe Düker

- Tischvorlage -

Der Bürgermeister verteilt zu diesem Tagesordnungspunkt zwei Kostenvoranschläge der Firma Bargholz, die ihm am 25.06. morgens von dem Ingenieurbüro Hauck übermittelt worden sind. Die Tischvorlage wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Bürgermeister erläutert die Angebote. Das Kostenvolumen beläuft sich insgesamt auf 11.000,- €. Das Ingenieurbüro habe eine dringende Empfehlung ausgesprochen, beide Maßnahmen kurzfristig durchzuführen.

Gemeindevertreter Scheiner ist der Auffassung, dass man aber noch einmal über den Preis reden sollte. Er könne nicht alle Positionen nachvollziehen. Er glaubt, dass hier auch noch Verhandlungsspielraum drin ist.

Gemeindevertreter Breitfelder unterstützt dies. Schließlich müsse das Ingenieurbüro Hauck auch die Angemessenheit der Preise bestätigen.

Nach kurzer weiterer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Auf Grundlage der Kostenangebote wird der Bürgermeister beauftragt, nach Vertragsverhandlungen und entsprechenden Überprüfungen durch das Ingenieurbüro die erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 16: Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (HundeStSa 2010)

Vorlage: PRASD/BV/007/2009

Amtsmitarbeiterin Grulich erläutert die Vorlage. Sie weist darauf hin, dass neben den dargestellten redaktionellen Anpassungsnotwendigkeiten eine Entscheidung zu treffen wäre über eine eventuelle Anpassung der bestehenden Steuersätze, die Verwendung von Steuerzeichen sowie die Aufnahme eines erhöhten Steuersatzes für Gefährhunde.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss verwiesen.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 17: Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die gemeindliche Web-Site www.prasdorf.de

Der Bürgermeister berichtet über ein Treffen mit der Firma Nobody4u. Dort sei präsentiert worden, wie eine Website www.prasdorf.de aussehen könnte. Die Firma Nobody4u arbeite für den TVP und zwischenzeitlich auch für mehrere amtsangehörige Gemeinden. Der Vorteil sei, dass man auf das Grundkonzept des TVP aufbauen könne und nicht das Rad neu erfinden müsse. Die Kosten für die einmalige Einrichtung der Website belaufen sich auf 900 €. Die monatlichen Kosten betragen 7,90 €.

Die Umfrage bei den Prasdorfer Vereinen und Verbänden, sich bis zum 30.06. zu äußern, ob eine Präsentation auf der gemeindlichen Website erfolgen soll, habe nicht so viel Resonanz gebracht, so dass der Bürgermeister dafür plädiert, diese Frist zu verlängern. Der Kulturausschuss habe sich bereits mit der Angelegenheit befasst und eine Beschlussempfehlung zur Einrichtung der website ausgesprochen.

Gemeindevertreter Kruse ist der Auffassung, dass man sich neben der einmaligen Einrichtung der Seite unbedingt über Inhalte verständigen müsse. Sein Vorschlag sei, dass der Kulturausschuss ein entsprechendes Konzept erarbeitet.

Gemeindevertreter Breitfelder ist ebenfalls dieser Auffassung. Man müsse sich darüber im Klaren sein, dass die Pflege der Seiten entscheidend ist. Hier muss eine Person verantwortlich zeichnen. Parallel zur Einrichtung der Seite ein inhaltliches Konzept zu entwickeln, hält er für richtig und wichtig. Dies sieht Gemeindevertreter Stark ebenso. Inhaltlich müsse letztendlich auch was für die Bürgerinnen und Bürger rüberkommen.

Der Bürgermeister berichtet, dass es im Ort mehrere Experten gibt, die Admin-Rechte erhalten könnten. Für den heutigen Abend gehe es um eine Grundsatzentscheidung, ob man überhaupt die Einrichtung der Seite www.prasdorf.de beauftragen will. Er schlägt vor, mit der Firma Nobody4u einen Präsentationstermin zu vereinbaren. Dies stößt auf Zustimmung.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Website www.prasdorf.de einrichten zu lassen. Die ausführende Firma soll der Gemeindevertretung noch einmal die Möglichkeiten präsentieren (optisch und inhaltlich).

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 18: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister dankt allen Mitgliedern des Wahlvorstandes, die anlässlich der Europawahl am 07.06.2009 zur Verfügung gestanden haben. Er stellt die Wahlbeteiligung und die Wahlergebnisse der Gemeinde Prasdorf vor. Außerdem berichtet er über die Kommunalwahl in Mecklenburg-Vorpommern, insbesondere über die Ergebnisse in der Partnergemeinde Borkow.

Er beantwortet die Anfrage vom 12.03.2009. Er habe von der Amtsverwaltung die Auskunft erhalten, dass drei Kinder aus Prasdorf regelmäßig an der Schulspeisung teilnehmen und dass es keine Erkenntnisse darüber gibt, dass Kinder nicht teilnehmen, weil die Eltern sich das Essensgeld nicht leisten können. Er verweist ferner auf den Aufruf zum Strohfingerringwettbewerb. Bis 16.07. sollten Privatpersonen ihre Aktionen beim Bürgermeister melden, damit eine einheitliche Meldung an den TVP erfolgen kann.

Zum Thema DSL verliert er ein Schreiben der Telekom. Danach bleibe DSL weiterhin Zukunftsmusik, da eine Investition lt. Auskunft der Telekom derzeit nicht rentierlich sei.

Gemeindevertreter Breitfelder erinnert in diesem Zusammenhang auf die Zusagen der Bundesregierung. Möglicherweise sollte man das Schreiben der Telekom dort einmal zur Kenntnis geben.

Gemeindevertreter Grygiel verweist auf die Alternativen „web and walk“ oder „UMTS“. Auch diese Möglichkeiten sollten bei weiteren Planungen berücksichtigt werden. Ggf. sei es auch sachgerecht, einen weiteren professionellen Funkmast aufzustellen.

Zum DRK-Kindergarten berichtet Gemeindevertreter Grygiel über die letzte Sitzung. Die Kindertagesstätte werde mit einem sehr großen Kostenvolumen erweitert. Die Gemeinde Probsteierhagen und die Kindertagesstätte sind dabei, die räumliche Situation zu entschärfen. Seiner Auffassung nach ist das Geld damit an der richtigen Stelle angelegt. Außerdem werde eine zusätzliche Halbtagsstelle geschaffen, um den Qualitätsstandard auch in Krankheitsfällen halten zu können. Schließlich bietet die KiTa zukünftig noch differenziertere Angebote an.

Gemeindevertreter Breitfelder erinnert noch einmal an den noch ausstehenden Bericht über die Umsetzung des Beschlusses vom 30.09.2008.

Der Bürgermeister erklärt, dass er zwischenzeitlich eine Antwort von der Amtsverwaltung erhalten habe. Diese werde er unverzüglich den Gemeindevertretern zustellen.

Gemeindevertreter Breitfelder verweist auf die Ausführungen in der letzten Gemeindevertretersitzung zum Thema „Lampentypen“. Er regt im Blick auf den Dorfentwicklungsplan an, eine Grundsatzentscheidung darüber herbeizuführen, ob man alte Ziele weiterverfolgen wolle oder eine Neuorientierung anstrebe.

Auf eine entsprechende Frage von Gemeindevertreter Kruse zu den Stromzählerprüfungen erläutert der Bürgermeister, dass dies in Arbeit sei.

Gemeindevertreter Kruse erkundigt sich nach dem Ergebnis einer Anfrage an das Amt zum Thema „Tourismuskonzept“. Der Bürgermeister erklärt, dass er bis jetzt noch keine Antwort vom Amt erhalten habe, er werde nachhaken.

Gemeindevertreter Kruse regt an, die Fensterbänke im Dörpshus nachzubessern sowie die Sicherheit der Bushaltestelle in Richtung Schönberg zu überprüfen.

Weitere Anfragen und Bekanntgaben liegen nicht vor.

Der Bürgermeister schließt daraufhin den öffentlichen Sitzungsteil um 21.40 Uhr.

Die Gäste verlassen den Sitzungssaal.

Die Sitzung wird ohne Pause mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

- nichtöffentliche Sitzung -

TO-Punkt 19: Grundstücksangelegenheiten

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her. Er schließt die Sitzung um 22.10 Uhr. gesehen:

gez. Matthias Gnauck
- Bürgermeister -
gez. Angela Grulich
- Protokollführerin -
gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Freiwillige Feuerwehr

P R A S D O R F

Einladung zum Kameradschaftsfest 2009

Alle aktiven und fördernden Mitglieder der FF Prasdorf, alle Ehrenmitglieder sowie alle Mitglieder des Fördervereins der FF Prasdorf sind mit Ihren Partnerinnen und Partnern herzlich eingeladen zum diesjährigen Kameradschaftsfest. Wir treffen uns am **12. September ab 19.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus** zum gemütlichen Klönschnack mit Leckereien vom Grill. Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 3,- Euro pro Person erhoben.

Anmeldung bis zum 31. August bei Sven Erichsen unter 415401 oder Andreas Kay unter 410491.

*Ihre
Freiwillige Feuerwehr Prasdorf*

Jugendfeuerwehr Prasdorf

Man mag es kaum glauben – aber das erste halbe Jahr ist bereits vorbei und wir gehen schon in die Sommerpause.

Vorher möchten wir nicht vergessen, über ein paar wichtige Details aus unserer Arbeit zu berichten.

So wurde beispielsweise an einem unserer Übungsabende die Stufe 1 der Jugendflamme abgenommen. Hier werden einfache feuerwehrtechnische Fragen gestellt, ein Notruf abgesetzt, Feuerwehrknoten gebunden und man muss an einer gemeinnützigen Sache teilgenommen haben. Mit viel Freude und Engagement waren die Kiddis dabei und haben die Leistungsbewertung geschafft. Gratulieren möchten wir Marius Ehrhardt, Gerret Peters, Jana Wichelmann, Fabian Haußmann, Gina Stoltenberg, Janina Boldt, Malin Schwenn, Amy Jahn, Paul Kay, Riko Wensorra und Lukas Lloyd.



Am 16. Mai waren alle Jugendfeuerwehren zur Aktion „Wasser marsch“ aufgerufen. Unsere Jugendfeuerwehr sammelte sich am Dorteich und um Punkt 17:00 Uhr spritzte das Wasser aus 6 Strahlrohren. Wunderschöne Regenbogen wurden gezaubert - zur Bewunderung aller Zuschauer.

Eine Übung mit den aktiven Kameradinnen und Kameraden stand am 20. Mai auf dem Dienstplan. Angefangen von der Einsatzleitung bis hin zum Angriffstrupp unter Pressluftbeatmung wurde jedem Aktiven 1-2 Kinder an die Seite gestellt. Das besondere an dieser Übung war, dass die Kinder den Einsatz „fast allein“ absolviert haben und die Aktiven lediglich eine beratende Funktion übernahmen. Nach Beendigung zog der Einsatzleiter eine positive Resonance. Einig waren wir uns, dass eine gemeinsame Übung wieder stattfinden soll.



Viel haben wir geübt aber ohne Fleiß keinen Preis. Die Großen haben sich intensiv auf die Abnahme der Leistungsspanne vorbereitet. Mit einigen Jugendfeuerwehrlern aus Passade sind wir am 06. Juni nach Schönkirchen. Unsere erste Übung war der Löschangriff, den die Gruppe souverän meisterte. Bei der Schnelligkeitsübung waren leider zwei Kupplungen defekt und die Schläuche vielen auseinander. Wir waren mit der ungerechtfertigt schlechten Bewertung nicht zufrieden, haben den Punkteverlust aber beim Staffellauf, dem Fragenkatalog und beim Kugelstoßen wieder wettgemacht. Am Ende konnte die Gruppe mit einer stolzen Punktzahl glänzen und hat die Leistungsspanne verdient erhalten.

Ganz herzlich gratulieren möchten wir dazu Kelvin Reimann, Philipp Arp, Annika Zerbe und Cedric Gnauck. Unterstützt hat die Gruppe Patrick Hahn und Sven Wichelmann. Beide werden sich im nächsten Jahr der Leistungsbewertung stellen. Wir möchten uns in die Sommerpause verabschieden und melden uns erstmal ins Amtszeltlagern der Jugendfeuerwehren nach Berlin ab.....

Matthias Hahn



Bahnhof-Apotheke

Inh. Gabriele Süß
Sophienblatt 48 · 24114 Kiel
Tel. 0431/675256 · Fax 671536

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Unsere Goldene Hochzeit war wunderschön.

Über die Girlanden, alle Glückwünsche, Blumen und Geschenke haben wir uns sehr gefreut.

Wir sagen einfach DANKE.
Peter und Uschi Rethwisch

Aller guten Dinge sind 3 +2



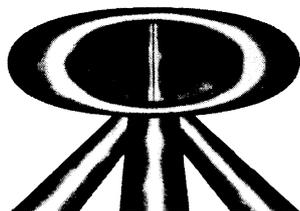
8 Juli 2009

Selina 12:16 Uhr

Sophia 12:47 Uhr

Mit den glücklichen Eltern Jessica und Thorsten Greilich, sowie dem "großen" Bruder Erik freuen sich die Großeltern Volker und Martina Maas sowie Annika und Martin

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Exclusive HAUSTÜREN
Möbel
TREPPEN
INNENAUSBAU
TROCKENBAU
FENSTER
DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 📠 04344 / 302419



Thoms-IT | Ihr neuer Computer Service in der Probstei

**Ich löse Ihre EDV-Probleme .
Mein Service für Sie :**

- **PC-Reparatur**
- **Auf- und Umrüstung**
- **Installationservice**
- **DSL-Einrichtung**
- **Router-Einrichtung**
- **Telefonanlagen-Service**
- **W-Lan-Absicherung**
- **Netzwerk-Installation**
- **Beratung und Verkauf**
- **Individuelle Schulungen**
- **Homepage-Erstellung**



**Anfahrt unter 15 Km
KOSTENLOS !**

**Sie erreichen mich 7 Tage
die Woche von
8:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

Thoms-IT | Siegmars-Oliver Thoms | Alte Dorfstrasse 62 | 24253 Probsteierhagen

Tel. 04348-91 32 230 | Fax 04348-91 32 231 | Mobil 0151-10 450 310

www.thoms-it.net | E-Mail service@thoms-it.net

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX®

geschulter Betrieb

Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

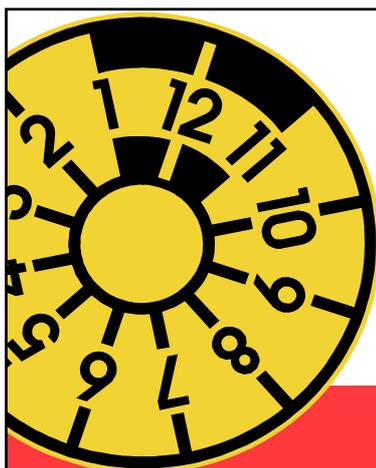
Suche, kaufe und tausche

alte Fotos und Ansichtskarten von Menschen und Gebäuden
in Probsteierhagen und den Dörfern der Probstei
(und der Nachbargemeinden) für meine private Sammlung.

Bitte melden Sie sich bei **Georg Gromke (Eichendorffstr.5 in 24116 Kiel)**

Tel: 0431-2403859 (oder g.s.gromke@web.de).

oder bei Konrad Gromke, Probsteierhagen, Blomeweg 10, Tel. 04348-1824



SAT Kfz-Sachverständige

**Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.**

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Wir laden ein zum

CDU - Familienfest Flohmarkt

Sonnabend,
29. August
im Schlosspark

Flohmarkt in malerischer Umgebung
Spaß für Kinder, wie Rollenbahn,
Baumklettern, Ponyreiten
Grill, Pommes, Kaffee + Kuchen, Getränke,

ab 19.00 Uhr Schwoof im Park



Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

Reventloustr. 17/Ecke Strandstr.
24235 Laboe

Tel. 04343/4969940
Fax. 04343/4969942

Angebot im August



2 - triebige Orchidee (Phalanopsis)
in verschiedenen Farben
statt 16,50 jetzt **10,-**

Begonien im Topf

statt 4,50 jetzt **3,-**



unsere
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:

Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Für Laboe

Mo-Fr. 9:00-13:00 - 15:00-18:00, Sa. 8:00-13:00, So. geschl.

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu € Sonnenschutz

Faltstores € Markisen € Sonderposten



KIELmann



Fenster, Türen &
Malerarbeiten



Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee



Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10



Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Jalousien € Innentüren € Vordächer

Insektenschutz € Fensterbänke € Garagentore € Wintergärten € Rollläden

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10 Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12

Autohaus Paustian



Mercedes-Benz



PEUGEOT



BOSCH
Service

GANZ AMTLICH

// Autorisierter Mercedes-Benz für PKW- und Transporter-Service
// Kompetenter Bosch Car-Service für alle Hersteller
// autorisierter Peugeot Service-Vertragspartner mit Vermittlungsrecht

GANZ IM VERTRAUEN

// Top-Pflege, Verwöhn-Soft-Tec-Waschanlage,
optische Kosmetik und Veredelung

GANZ IM DIENST DER MOBILITÄT

// Neuwagen, Jahreswagen, Geschäftswagen,
gepflegte Gebrauchtwagen

GANZ FÜR SIE DA

// Garantiarbeiten, Inspektionen, Reparaturen,
TÜV, AU und alle Dienstleistungen rund um's Auto

GANZ KLAR

Autohaus Paustian GmbH Ihr guter Stern in der Probstei

Unser Top-Angebot

Mercedes-Benz C 220 CDI Auto-
matik NULL-Leasing möglich!!!

29.980 €

(MwSt. ausweisbar, 19%)



Geschäftswagen
ohne Zulassung
Kilometerstand 250

LEASINGBEISPIEL
nur für Privat-Kunden:
Anzahlung 2.980,00
Rate 298,00
Laufzeit 36 Monate
Restwert 15.980,00

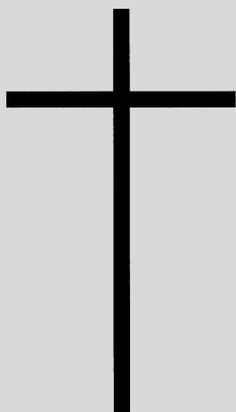
Autohaus Paustian GmbH

Rethsahl 2 . 24253 Probsteierhagen | Tel. 04348-91190 | Fax 04348-911911

E-Mail kontakt@autohaus-paustian.de | www.autohaus-paustian.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN **UWE MÜHLENSTEDT**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erledigung aller Formalitäten
Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:

25. jeden Monats

Gesamtherstellung:

Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich
und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 6. August 2009

Frischemarkt Baasch

Inh. Matthias Baasch



Lebensmittel . Liefer-Service . Lotto/Toto . Postservice . Tourismusbüro
. Touristinfo . Internetcafe' .



Exklusiv

nur bei uns erhältlich

Jubiläums Sekt

zur **750-** Jahrfeier

Probsteierhagens und der Kirche

0,75 Ltr. Flasche **5,99**

Partyservice Andrea Baasch

Suppen . Menüs . Warme Braten . Schnittchen . Kalte Platten

Alte Dorfstr. 53 . 24253 Probsteierhagen

Tel. 04348-8490 . Fax: 04348-919550

Öffnungszeiten: Mo. Bis Fr. 7:30 - 13:00 und 15:00 - 18:30 Uhr,

Sa. 7:00 - 13:00 Uhr

**MIT Markt
Treff**

Bei uns ist alles drin